Kannenbäckerland Kurier

Donnerstag, 26. November 2026

Jahrgang 60 Nummer 48

Heimat- und Bürgerzeitung mit den Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt und der Ortsgemeinden der

Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen



Kannenbäckerland Kurier

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
56195 Höhr-Grenzhausen,
Postfach 1451
(PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0
Fax: 0 26 24 / 911-195
www.wittich.de

Anzeigen:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion:
wochenblatt@hoehr-grenzhausen.de

Texte zur Veröffentlichung bitte über:
www.cms.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Jens Hofenbitzer
unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Julian Feit
unter Anschrift des Verlages

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigenAnzeigenpreislisten.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Notrufe und Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

POLIZEI NOTRUF 1 1 0

Polizeiinspektion Montabaur ..... 02602 - 9226-0
Polizeiautobahnstation Montabaur ..... 02602 - 9327-0
Polizeiwache Höhr-Grenzhausen ..... 02624 - 94020

FEUERWEHR NOTRUF 1 1 2

RETTUNGSDIENST / NOTRUF 1 1 2

Rettungshubschrauber
Krankentransporte, die nicht Notfälle sind
Deutsches Rotes Kreuz 19 222

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE

Höhr-Grenzhausen, Hilgert, Kammerforst:
Bereitschaftsdienstzentrale
im Brüderkrankenhaus Montabaur,
Koblenzer Straße 11-13,
56410 Montabaur.
Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei).
Dienstzeiten:
- Montag .....19:00 Uhr bis Dienstag .....07:00 Uhr,
- Dienstag .....19:00 Uhr bis Mittwoch .....07:00 Uhr,
- Mittwoch .....14:00 Uhr bis Donnerstag 07:00 Uhr,
- Donnerstag ....19:00 Uhr bis Freitag .....07:00 Uhr,
- Freitag .....16:00 Uhr bis Montag .....07:00 Uhr,
- sowie am Vorabend eines Feiertages ab 18:00 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag bis 07:00 Uhr.

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Hillscheid/Augst:
Bereitschaftsdienstzentrale im Kemperhof Koblenz, Koblenzer Straße 115, 56073 Koblenz.
Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Dienstzeiten:
- Montag .....19:00 Uhr bis Dienstag .....07:00 Uhr,
- Dienstag .....19:00 Uhr bis Mittwoch .....07:00 Uhr,
- Mittwoch .....14:00 Uhr bis Donnerstag ...07:00 Uhr,
- Donnerstag ...19:00 Uhr bis Freitag .....07:00 Uhr,
- Freitag .....16:00 Uhr bis Montag .....07:00 Uhr,
- sowie am Vorabend eines Feiertags ab 18:00 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag bis 07:00 Uhr des Folgetages.

Die zentrale Koblenzer Bereitschaftsdienstzentrale befindet sich direkt neben der Eingangshalle des Klinikums Kemperhof. Sie steht Patienten jeden Alters zur Verfügung, unabhängig von ihrem Wohnort. Der Einzugsbereich hat derzeit einen Radius von ca. 30 km.
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

KRANKENFAHRTEN

- Anzeige -

Team Daum (Dialyse/Bestrahlung/Chemo)
Telefon 02624/7096

- Anzeige -

BOMM Personenbeförderung
Krankenfahrten/Dialyse/Chemo/Bestrahlung
Telefon 02623/4557

- Anzeige -

Sezer Medmobil Krankenbeförderung
(Krankenfahrten/Dialyse/Chemo/Bestrahlung)
Telefon 017661182256

AUGENÄRZTE

Aktuelle(r) Arzt/Ärztin für den Westerwald:
über Auskunftstelefon 01805/112060

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180/5040308
zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr.
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Der Ansagedienst für den Apotheken-Notdienst ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz nur noch über die landesweit gültige Rufnummer 01805 258825
plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.
Ein Anruf der Nummer 01805/258825 aus dem deutschen Festnetz kostet lediglich 0,14 € pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind bekanntlich anbieterabhängig. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer (www.lak-rlp.de) steht der aktuelle Notdienstplan allen Interessenten zur Verfügung.
Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.
Falls im Einzelfall die Telefonnummer oder die Postleitzahl nicht bekannt sind, hilft immer noch ein Blick an die nächste Apothekentür. Dort müssen kraft Gesetzes die nächstliegenden notdienstbereiten Apotheken bekannt gemacht werden.

Forstrevier Kannenbäckerland

(Stadtwald Höhr-Grenzhausen, Gemeindewald Hillscheid, Hilgert, Kammerforst)
Revierleitung:
Detlev Nauen Tel.-Nr.: 02624/9426257
Handy: 01522/8851089
Fax-Nr.: 02624/9437596
E-Mail: ..... detlev.nauen@wald-rlp.de
Sprechstunde jeweils am 1. Montag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 48, Höhr-Grenzhausen, 3. OG, Zimmer 309

PFLEGEDIENSTE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Ambulante Pflege 02624 9409-29
Hausnotruf 02624 9409-0
Rufbereitschaft ..... 0171 - 21 19 214
Fax 02624 9409-52
E-Mail ..... mittelrhein@johanniter.de
Homepage ..... www.johanniter.de/mittelrhein
Wir bieten auch Sanitätsdienst, ambulante Kinder- und Jugendhilfe sowie weitere Beratungs- und Betreuungsangebote.
Informieren Sie sich gerne unter 02624 9409-0.

PFLEGESTÜTZPUNKT DER VERBANDSGEMEINDEN HÖHR-GRENZHAUSEN/ RANSBACH-BAUMBACH

Rheinstraße 100, 56235 Ransbach-Baumbach
Fax.....02623/6074936
Kostenlose und neutrale Information und Beratung für ältere, hilfebedürftige und behinderte Menschen und deren Angehörige. Termine derzeit nur nach Vereinbarung (bei Bedarf Hausbesuch).
Anja Ballmann, Pflegeberaterin
Tel.: 02623/6074937
Mobil:.....0152/09013995
E-Mail: .....anja.ballmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de
Susanne Brost, Pflegeberaterin
Tel.: 02623/6074935
Mobil:.....0151/15043218
E-Mail: ..... susanne.brost@pflegestuetzpunkte-rlp.de

STÖRUNGSDIENSTE

Entstörungsdienste der EVM Energieversorgung Mittelrhein:
Erdgas, Wasser und Fernwärme.....0261 2999-55
Strom 0261 2999-54
Wärmeversorgung.....0261 402-61300
Telekommunikation.....0261 20162-222
Verbandsgemeindewerke Höhr-Grenzhausen
56203 Höhr-Grenzhausen, Am Damm 10
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Höhr-Grenzhausen, Hillscheid, Hilgert und Kammerforst
Telefon: 02624/104-10
nach Dienstschluss:
Wasserversorgung:.....02624/104-261
Abwasserbeseitigung: 0160/90164862

REGIONALE DIAKONIE WESTERWALD-RHEIN-LAHN

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg
Tel.: (0 26 63) 9430-0,
info.ww-rla@regionale-diakonie.de
www.diakonie-westerwald.de
Außenstellen Montabaur,
Bahnhofstraße 69, 56410 Montabaur
Tel.: (0 26 02) 1 06 98-0
aussenstelle@diakonie-westerwald.de
Verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote sind unter den oben angegebenen Telefonnummern zu erfragen.
Tafel Westerwald in Höhr-Grenzhausen
Bürosprechzeiten zur Neuaufnahme und Verlängerung:
Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Am Grübchen 1
Lebensmittelausgabe:
Dienstag: 14.00 – 15.30 Uhr, Am Grübchen 1

TIERÄRZTE

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

SCHIEDSAMT VG HÖHR-GRENZHAUSEN

Haben Sie Probleme mit einem Mitmenschen? Vielleicht sogar mit Ihrem Nachbarn? Hat man Sie beleidigt oder körperlich angegriffen? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Schiedspersonen Ihrer Verbandsgemeinde.
Das Schiedsamt befindet sich in Höhr-Grenzhausen, Rathausstr. 67 (Nebeneingang Polizeigebäude).
Termine mit den Schiedspersonen nur nach telefonischer Vereinbarung.
Sie erreichen die Schiedspersonen unter folgender Telefonnummer: 02624-943436.

WEISSER RING

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Rufen Sie uns an:
Dirk Schindowski, Aussenstellenleiter
Tel.: 06435/5448482
Email: aussenstelle-westerwald-weisser-ring@gmx.de,
Kostenloser bundesweiter Opfernotruf
täglich von 07.00 - 22.00 Uhr
Tel.: .....116006.

BEAUFTRAGTER FÜR DIE BELANGE BEHINDERTER MENSCHEN IM WESTERWALDKREIS

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur.
Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0
oder per E-Mail an
behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de
erreichbar.

CARITAS-SOZIALSTATION WIRGES-SELTERS-KANNENBÄCKERLAND

Rheinstraße 96, 56235 Ransbach-Baumbach
Tel. (02623) 92 93 70, Fax. (02623) 9 29 37 22
Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 51
eMail:
sst.wirges-selters-kannenbaeckerland@cv-ww-rl.de
Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn
Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4,
56410 Montabaur
Tel. (02602) 16 06 0
Internet: www.caritas-ww-rl.de





Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Servicezeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Rathausstraße 48,
56203 Höhr-Grenzhausen,
Tel. 02624/104-0,
Öffnungszeiten:
montags ..... von 08:00 - 12:00 Uhr
..... und 13:00 - 18.00 Uhr
dienstags und freitags ..... von 08:00- 12:00 Uhr
mittwochs und donnerstags ..... von 08:00 - 12:00 Uhr
..... und 13:00 - 16.00 Uhr
Selbstverständlich können Termine auch außerhalb dieser Zeiten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung vereinbart werden.
Alle Ansprechpartner und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.hoehr-grenzhausen.de, in der Bürger-Infobroschüre oder über die Telefonzentrale im Rathaus 02624/104-0.

Wasserampel

Der Trinkwasserverbrauch bewegt sich im Bereich des saisonalen Durchschnitts und kann durch die Eigengewinnung aus Quellen und Brunnen sichergestellt werden. Zur Aufrechterhaltung der grünen Ampelphase ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Trinkwasser unerlässlich.

Nachbarn helfen Nachbarn

Bürgergemeinschaft MACH MIT e.V. im Kannenbäckerland

Ein Angebot für ältere Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung im Alltag.
Kontaktstellen:
Seniorenbüro
der VG Höhr-Grenzhausen ..... Tel. 02624-104 104
Sprechzeiten
nach tel. Vereinbarung im Rathaus, Rathausstraße 48, Höhr-Grenzhausen
Bürgerhaus der Ortsgemeinde Hilgert
Hauptstraße 33, Hilgert
Inge Schmidt ..... Tel. 02624-9491999
E-Mail: mail@machmit-im-kannenbaeckerland.de
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
erreichbar unter Tel.: 02624-9494188
oder 0171-3131963
Weitere Informationen:
www.mach-mit-kannenbäckerland.de
Bürgerbüro Hillscheid
Emser Straße 32, Hillscheid
Telefon: 02624/104-146 oder 0151/25158136
E-Mail: buergerbuero@hillscheid.de
Sprechzeiten montags 16-18 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Fundstücke

Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Demokratie ist die einzige politisch verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss
Oskar Negt (1934–2024)

Demokratie braucht Spielregeln - Vom Platz der Kinderrechte bis ins Rathaus

Zum Auftakt unserer Serie „Demokratie vor unserer Haustür“ geht es um etwas, ohne das Demokratie nicht funktionieren kann: gemeinsame Regeln. Zwei Stationen des Demokratie-Guides Höhr-Grenzhausen zeigen, was das ganz konkret bedeutet.

Der erste führt zum Platz der Kinderrechte. Hier verbindet der Demokratie-Guide den Ort mit „Grundgesetz und Verfassung“. Denn demokratische Rechte gelten nicht erst mit dem 18. Geburtstag. Auch Kinder haben eigene Rechte, die geschützt und geachtet werden müssen. Der Platz erinnert damit ganz unmittelbar daran, worauf unser Zusammenleben aufbaut: auf Regeln, die Freiheit, Schutz und Teilhabe für alle sichern.

Von dort führt unser gedanklicher Weg zur Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen. Sie steht im Demokratie-Guide unter anderem für den Wert der Rechtsstaatlichkeit. Dahinter steckt ein wichtiges demokratisches Prinzip: Auch staatliches Handeln ist an Recht und Gesetz gebunden. Klare Regeln sorgen dafür, dass Entscheidungen nicht willkürlich getroffen werden und für alle Menschen die gleichen Rechte gelten. Was verbindet also einen Platz für Kinderrechte mit einem Verwaltungsgebäude? Mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Demokratie braucht Regeln, auf die wir uns verlassen können. Und sie braucht Rechte, die jeden Einzelnen schützen. Vielleicht lohnt sich beim nächsten Weg durch Höhr-Grenzhausen ein kurzer Zwischenstopp an einer der Demokratie-Guide-Stationen. QR-Code scannen, zuhören, lesen und möglicherweise einen vertrauten Ort ganz neu entdecken.Denn Demokratie beginnt nicht irgendwo. Sie beginnt vor unserer Haustür.





Mehr erfahren & mitmachen: Weitere Informationen zum Demokratie-Guide und zum Jugendparlament gibt es im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“, Mittelstraße 7, Höhr-Grenzhausen, Tel. 02624/7257, E-Mail: info@juz-zweiteheimat.de. Fotos und Text: Christian Heller

WhatsApp-Kanal der Verbandsgemeinde – schnell und verlässlich informiert

Die Ereignisse der vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig eine schnelle und verlässliche Kommunikation ist. Mit ihrem WhatsApp-Kanal nutzt die Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen einen weiteren Informationsweg, um möglichst viele Menschen zu erreichen – insbesondere in Krisen- und Gefahrensituationen.

Dabei gilt: Weniger ist manchmal mehr. Ziel ist es, gezielt über wichtige Themen zu informieren, ohne die Abonnentinnen und Abonnenten mit Nachrichten zu überfluten.

Der Kanal ergänzt das Amtsblatt, die Internetseite und die bisherigen Social-Media-Angebote der Verbandsgemeinde. Die offiziellen Warnsysteme bleiben im Ernstfall selbstverständlich unverzichtbar.

Jetzt abonnieren und informiert bleiben! Scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.

Weihnachtswunschbaum

Ein kleiner Wunsch. Ein großes Geschenk. Ein besonderer Weihnachtsmoment.

Kommen Sie während unseren Öffnungszeiten gerne bei uns vorbei! Sie können sich einen Wunsch von unserem Wunschbaum aussuchen. Wenn Sie einen Wunsch gefunden haben, der Ihnen besonders am Herzen liegt, gehen Sie bitte zur Information. Dort können Sie sich in die dafür vorgesehene Liste eintragen lassen.

Wichtig! Wir benötigen Namen und Telefonnummer.
(Wird nicht veröffentlicht nur zur Organisation)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Herzlichkeit!

Geschenk aussuchen und besorgen (bis 15,-€)

Wunsch-Symbol und Geschenk eingepackt zurückbringen (bis 18.12.2026)

An Heiligabend wird Ihr Geschenk persönlich an eine Seniorin oder einen Senior in unseren Pflegeheimen überreicht.

Mit Ihrer Unterstützung können Sie einem älteren Menschen eine ganz besondere Freude bereiten und zeigen:
„Du bist nicht vergessen – wir denken an dich.“
Machen Sie mit und schenken Sie Weihnachten ein bisschen mehr Wärme, Freude und Herzlichkeit.



Ansprechpartner:
Seniorenbüro der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen
Yvonne Wolf
Telefon: 02624/104-104
Email:
yvonne.wolf@hoehr-grenzhausen.de

Bericht aus der Werkausschusssitzung vom 12.11.2026

Bürgermeister Marco Weißer eröffnete die Sitzung um 17:31 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder.
Die Verbandsgemeindewerke beabsichtigen die nachfolgend genannten Vergabeverfahren durchzuführen. Bürgermeister Weißer informierte die Ausschussmitglieder über den Umfang, die Kosten und den Zeitplan der geplanten Maßnahmen.

1. Einleitung eines Vergabeverfahrens nach VOB/A
   Kanalsanierung in der Wasserschutzzone in der OG Hilgert
2. Einleitung eines Vergabeverfahrens nach VOB/A
   Erneuerung von Wasserleitungen in dem Seitenweg der Rheinstraße in Hilgert und in der Martin-Luther-Straße in Höhr-Grenzhausen

Weiter wurde die Stellenübersicht für das Jahr 2027 vorgestellt und der notwendige Beschluss gefasst.
Der öffentliche Teil wurde um 17:47 Uhr eröffnet.
Die Beschlussfassung zur Einleitung der vorgenannten Vergabeverfahren erfolgte unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6. Es folgte die Beschlussfassung für den Erwerb von neuem Filtermaterial für das Wasserwerk Linderhohl.
Die Vorstellung der beiden Tagesordnungspunkte 8 und 9 wurde durch Herrn Jürgen Dressler von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH, anhand einer Powerpoint Präsentation präsentiert. Thema war die Feststellung der Jahresabschlüsse 2025 der beiden Betriebszweige Wasser und Abwasser. Im Anschluss erfolgte die vorberatende Beschlussfassung der Werkausschussmitglieder.
Bürgermeister Weißer übergab, für die folgenden Tagesordnungspunkte, das Wort an Daniel Zipperling, stellvertretender Werkleiter.
Zunächst informierte Herr Zipperling die Werkausschussmitglieder in einem Zwischenbericht über die Entwicklung und Erträge und Aufwendungen sowie die aktuelle Entwicklung des Vermögensplans.
Es folgte Tagesordnungspunkt 11, die Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung im Bereich der Abwasserbeseitigung von 50 % auf 100%. Dieser Punkt wurde bereits in der vorherigen Sitzung am 03.09.2026 diskutiert. In dieser Sitzung erfolgte nun die vorberatende Beschlussfassung. Der endgültige Beschluss wird in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderats gefasst.
In den Tagesordnungspunkten 12 bis 15 stellte Herr Zipperling die Kalkulation der laufenden Entgelte sowie die Wirtschaftspläne für den Betriebszweig Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2027 vor.
Für die Wasserversorgung ergab das Kalkulationsergebnis einen Wasserpreis von 2,23 €/m³ (2026=1,99 €/m³). Die Grundgebühr beläuft sich auf monatlich 7,50 € je Wohneinheit (jährlich 90,00 €).
Die genannten Preise verstehen sich im Bereich der Wasserversorgung netto.
Hinzuzurechnen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7%.
Für den Bereich der Abwasserbeseitigung wurden die Benutzungsgebühr für die Einleitung von Schmutzwasser je m³ bereinigtem Wasserbezug mit 3,93 €/m³ und der wiederkehrende Beitrag für die Einleitung von Niederschlagswasser mit 0,55 € je m² gewichteter Grundstücksfläche kalkuliert.
Auch hier agiert der Werkausschuss in seiner Beschlussfassung vorberatend. Auch hier erfolgte die endgültige Beschlussfassung in der Sitzung des Verbandsgemeinderats am 07.12.2026.
Die Einwohnerfragestunde wurde von einem Anwohner aus der Rathausstraße in Höhr-Grenzhausen genutzt. Er äußert starke Bedenken hinsichtlich der seit einigen Wochen, im Geodienst veröffentlichten Sturzflutgefahrenkarte. Bei starken Regenfällen befürchtet er, dass bei ihm als Anwohner des Hauses Rathausstraße 39, von Richtung Stadtbücherei und Naspa das Gebäude voll Wasser läuft. Bürgermeister Weißer verweist auf den Tornado vom 19.08.2026 und bringt einen Hinweis vom Bauhofleiter Frank Kauert ins Gespräch.
Die Einläufe werden vom städtischen Bauhof, gerade in dieser Jahreszeit, öfters gereinigt, sodass das anfallende Regenwasser besser ablaufen kann.
Auch das ist aktiver Hochwasser- und Überflutungsschutz.
Gabi Hoffmann und Alexander Häuser berichten von der hydraulischen Berechnung des Kanalnetztes der Jahre 2022-2024.
In diesem Bereich der Rathausstraße wurde der Kanal für ein fünfjähriges Ereignis ausgelegt, obwohl nur eine Auslegung für ein dreijähriges Ereignis notwendig gewesen wäre.
Der letzte Punkt der Sitzung, Mitteilungen und Anfragen öffentlicher Teil, behandelte die Anfragen aus der letzten Sitzung. Werkleiter Alexander Häuser beantwortete alle Fragen der Wählergruppe Pucher-Palmer in schriftlicher Form.
Die Sitzung wurde um 18:54 Uhr durch Bürgermeister Marco Weißer geschlossen.
Informationen zur Sitzung können im Rats- und Bürgerinformationssystem der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen eingesehen werden.

E-Tonne im Rathaus

Elektrokleingeräte, wie z.B. ein Fön, kleiner Toaster, Rasierer und ähnliches, können Sie als Bürger der Verbandsgemeinde im Rathaus, Rathausstraße 48 in Höhr-Grenzhausen, zu den regulären Öffnungszeiten abgeben. Bitte melden Sie sich an der Zentrale, dann werden Ihre Geräte entgegen genommen und in die E-Tonne, die von der WAB zur Verfügung gestellt wird, entsorgt.

Geänderte Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathaus am 3. und 4. Dezember

Am Donnerstag, den 3. Dezember 2026, bleibt das Bürgerbüro aus innerbetrieblichen Gründen ab 12.00 Uhr geschlossen.

Am Freitag, den 4. Dezember 2026, bleibt das gesamte Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ab Montag, den 7. Dezember 2026, stehen Ihnen das Rathaus und das Bürgerbüro wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Das Bürgerbüro informiert

Die bis Kalenderwoche 44 (26.10.-30.10.26) beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

Die bis Kalenderwoche 45 (02.11.-06.11.26) beantragten Personalausweise liegen zur Abholung bereit.

Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Der Seniorenbeirat ist die Interessenvertretung aller Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahren.
Vorsitzender: Werner Münzel
Ansprechpartner:
Yvonne Wolf – Seniorenbüro
Tel: 02624 104-104
Mail: Yvonne.Wolf@hoehr-grenzhausen.de
https://seniorenbeirat.hoehr-grenzhausen.de

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am Mittwoch, den 02. Dezember 2026 sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Donnerstag, den 03. Dezember 2026 steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.









Neues Lehrschwimmbad auf der Zielgeraden

Die Arbeiten am neuen Lehrschwimmbad in Höhr-Grenzhausen schreiten weiter voran. Während im Innenbereich derzeit die Fliesen verlegt werden, wurde am Montag mit der Anlieferung des mehrere Tonnen schweren Technikcontainers samt Wärmepumpen ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht. Auch das Schwimmbecken wurde bereits mit Wasser befüllt, um die Dichtigkeit zu überprüfen – mit Erfolg.

Bei der technischen Ausstattung des Schwimmbades wird besonderer Wert auf Nachhaltigkeit und möglichst geringe langfristige Betriebskosten gelegt. Die Beheizung erfolgt vollständig elektrisch über Wärmepumpen, die das klimafreundlichere natürliche Kältemittel Propan nutzen. Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von ca. 100 Kilowattpeak (kWp) soll jährlich rund 90.000 Kilowattstunden Strom erzeugen. Dies entspricht rechnerisch dem Jahresstromverbrauch von rund 20 Einfamilienhäusern. Ergänzend wird ein Batteriespeicher installiert, um möglichst viel des selbst erzeugten Stroms vor Ort nutzen zu können.

Die gesamte Heiztechnik ist in einem separaten Technikcontainer untergebracht. Dieser ist von außen zugänglich und ermöglicht es, technische Komponenten bei Bedarf mit vergleichsweise geringem Aufwand auszutauschen.

„Wir befinden uns auf der Zielgeraden. Es ist schön zu sehen, welche Fortschritte das Projekt macht und wie aus den Planungen der vergangenen Monate nun ein modernes und nachhaltig ausgerichtetes Lehrschwimmbad entsteht“, so Bürgermeister Marco Weißer.

Die Eröffnung des neuen Lehrschwimmbades ist für Anfang 2027 geplant.

Hotel Zugbrücke Grenzau erneut mit vier Sternen Superior ausgezeichnet

Seit mehr als 60 Jahren ist das Hotel Zugbrücke Grenzau eine feste Größe in der Hotellandschaft des Westerwaldes.

Nun wurde das familiengeführte Haus erneut mit vier Sternen Superior klassifiziert. Die Auszeichnung unterstreicht den hohen Standard des Hotels, das sich über Jahrzehnte von einem kleinen Familienbetrieb zu einem weit über die Region hinaus bekannten Sport-, Wellness- und Tagungshotel entwickelt hat.

Die Geschichte des Hotels beginnt im Jahr 1964. Auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks seines Großvaters eröffnete Manfred Gstettner gemeinsam mit seiner Frau Marlene das damalige „Hotel Grenzau“. Gerade einmal sechs Gästezimmer, eine Kegelbahn und die Tanzbar „Zugbrücke“ bildeten den Anfang. Besonders die Tanzbar entwickelte sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt, sodass sich deren Name schließlich auch für das gesamte Hotel durchsetzt.

In den folgenden Jahrzehnten wurde der Betrieb kontinuierlich erweitert. Aus zusätzlichen Gästezimmern und Freizeitangeboten entstand nach und nach eine moderne Hotelanlage. 1978 folgte ein größerer Neubau mit Schwimmbad und Sauna, 1989 ein weiterer Hoteltrakt und 1993 ein eigenes Tagungszentrum. Mit der Erweiterung des Wellnessbereichs im Jahr 2002 entwickelte sich die Zugbrücke schließlich zum Vier-Sterne-Superior-Hotel.

Heute wird das Haus in zweiter Generation von Olaf Gstettner geführt. Mit rund 137 Zimmern, 14 Tagungsräumen, verschiedenen gastronomischen Angeboten sowie umfangreichen Sport- und Wellnesseinrichtungen zählt es zu den größten privat geführten Hotels der Region. Zum Angebot gehören unter anderem der rund 1.500 Quadratmeter große Wellnessbereich „WaldRausch“, das Restaurant Z und das BREXX mit eigener Brauerei, Pizzeria und Bowlingbahnen.

Auch als Sportstandort ist die Zugbrücke überregional bekannt. Die enge Verbindung zum Tischtennis und zum Bundesligisten TTC Zugbrücke Grenzau prägt das Haus seit

vielen Jahren. Die hoteleigenen Sporteinrichtungen bieten sowohl professionellen Spielern als auch Freizeitgästen Trainingsmöglichkeiten.
Dass die Entwicklung des Hotels auch außerhalb der Region Anerkennung findet, zeigen verschiedene Auszeichnungen. Bereits 2006 wurde die Zugbrücke als „Gastgeber des Jahres“ unter den rheinland-pfälzischen Vier- und Fünf-Sterne-Betrieben ausgezeichnet. 2019 erreichte das Hotel den ersten Platz beim Grand Prix der Tagungshotellerie in der Kategorie der Häuser mit mindestens 100 Zimmern.
Eine besondere Rolle spielt zudem die Ausbildung junger Menschen. Seit rund drei Jahrzehnten bildet das Hotel Nachwuchskräfte in verschiedenen Berufen der Hotellerie und Gastronomie aus. Dazu gehören unter anderem die Ausbildung im Hotelbereich, in der Küche sowie im Restaurant- und Veranstaltungsservice. Ergänzt wird das Angebot durch duale Studiengänge und ein spezielles Programm für Abiturientinnen und Abiturienten. Für sein Engagement wurde das Hotel 2024 erneut mit dem bundesweiten DEHOGA-Siegel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.



Auch Bürgermeister Marco Weißer und Stadtbürgermeister Wolfgang Letschert gratulierten gemeinsam zur erneuten Auszeichnung und würdigten die Entwicklung des Hauses sowie seine Bedeutung für die Region. „Das Hotel Zugbrücke Grenzau zeigt eindrucksvoll, was aus einer unternehmerischen Idee über Generationen hinweg entstehen kann. Die Familie Gstettner hat hier mit viel Engagement einen Betrieb aufgebaut, der weit über unsere Region hinaus bekannt ist. Für uns ist die Zugbrücke nicht nur ein wichtiger Botschafter des Kannenbäckerlandes, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Besonders erfreulich ist, dass das Haus seiner Heimat seit mehr als sechs Jahrzehnten treu geblieben ist und sich dabei immer wieder weiterentwickelt hat“, so die beiden Bürgermeister.
Aus einem kleinen Hotel im Brexbachtal ist ein Unternehmen geworden, das Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus nach Grenzau bringt, Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet und zur touristischen Bekanntheit des Kannenbäckerlandes beiträgt. Für die Stadt und die Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen ist die Zugbrücke damit ein wichtiger touristischer und wirtschaftlicher Leistungsträger, der seit mehr als sechs Jahrzehnten eng mit seinem Standort verbunden ist.

Standortentwicklung
Wirtschaftsförderung – Tourismus – Kultur

Standortentwicklung

Haben Sie Anliegen oder Fragen in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Tourismus oder Kultur? Dann ist unser Team der Standortentwicklung gerne für Sie da.
Sie erreichen uns hier:
Verbandsgemeindeverwaltung
Standortentwicklung
Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624/104300, 104712 und 104713
E-Mail: standortentwickung@hoehr-grenzhausen.de
Terminvereinbarung:
Um uns ausreichend Zeit für Sie nehmen und uns inhaltlich auf Ihr Anliegen vorbereiten zu können, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Vielen Dank.

Asmin’s Kiosk

siehe Seite 10

Seniorenbüro

Kontaktaufnahme mit der Gemeindeschwesterplus Michaele Meudt

Kontaktaufnahme Gemeindeschwesterplus



Das Angebot Gemeindeschwesterplus richtet sich an ältere, insbesondere hochbetagte Menschen in der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen, die in der eigenen Wohnung leben und noch nicht pflegebedürftig sind und bietet Unterstützung und Beratung in ihrem aktuellen Lebensabschnitt. Die Fachkraft Gemeindeschwesterplus besucht die Menschen nach deren vorheriger Zustimmung zu Hause und berät sie kostenlos und individuell. Das Angebot umfasst sowohl präventiv ausgerichtete Beratung, beispielsweise zur sozialen Situation, gesundheitlichen und hauswirtschaftlichen Versorgung, Wohnsituation, Mobilität oder Hobbys und Kontakte, als auch die Vermittlung von wohnortnahen und gut erreichbaren Teilhabeangeboten wie beispielsweise geselligen Seniorentreffen, Bewegungsangeboten, Veranstaltungen oder interessanten Kursen. Eine weitere Aufgabe der Fachkraft Gemeindeschwesterplus ist es, entsprechende Angebote in den jeweiligen Regionen anzuregen bzw. zu initiieren und damit die Entwicklung gesundheits- und selbständigkeitsfördernder Infrastrukturen in den Kommunen mit voranzutreiben.
Ziel ist, dass die Menschen, solange wie möglich in ihrem häuslichen Umfeld leben können.
Gemeindeschwesterplus ist Teil des Netzwerks „Ophelia“, für ein lebendiges Älterwerden im Kannenbäckerland.
Notfalldose oder **Notfallmappe** sind über die Gemeindeschwesterplus / Seniorenbüro erhältlich, sowie die kostenlosen Ausleihe von Endgeräten, wie das I-Pad von Apple oder Android Tablets von Samsung. Bedeutet- Ausprobieren, bevor man eine Kaufentscheidung treffen möchte.
Die Digitalisierung ist zunehmend ein wichtiges Thema. Dafür bietet die Medienanstalt RLP diese Möglichkeit.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an.
Kontaktdaten:
Michaele Meudt
Rathausstraße 48
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 / 104 – 101
Mobil: 0175 – 746 7002
E-Mail:
michaele.meudt@hoehr-grenzhausen.de
Das Landesprogramm wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN, FAMILIE UND JUGEND
GEMEINDESCHWESTERplus
Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen

Fortsetzung der Rubrik siehe Seite 11

Unternehmen unserer Verbandsgemeinde

Die Standortentwicklung stellt vor

Asmin's Kiosk

Seit September 2025 betreibt Ugur Ozalp *Asmin's Kiosk* in Höhr-Grenzhausen. Neben Getränken, Snacks und Lebensmitteln des täglichen Bedarfs bietet der Kiosk auch Paketdienste für GLS, DPD und Hermes sowie einen Kopier- und Druckservice an. Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter ist es ihm wichtig, für seine Kundinnen und Kunden da zu sein – an sieben Tagen in der Woche.

Standortentwicklung (SE): Wie sind Sie zu Ihrem eigenen Kiosk gekommen und was hat Sie nach Höhr-Grenzhausen geführt?

Ich bin ausgebildeter Archäologe, studiert habe ich in der Türkei. 2019 bin ich nach Deutschland gekommen. Zunächst habe ich im Medienbereich gearbeitet und später einen Kiosk in Köln betrieben. Da ich in Montabaur lebe und gerne näher bei meiner Familie sein wollte, habe ich mich entschieden, den Kiosk in Köln aufzugeben und in Höhr-Grenzhausen neu anzufangen. Im September 2025 habe ich schließlich *Asmin's Kiosk* eröffnet. Der Name ist meiner Tochter Asmin gewidmet. Sie ist der Grund, warum ich diesen Namen gewählt habe.

SE: Was gehört zu Ihrem Arbeitsalltag und was macht Ihnen daran besonders viel Freude?

Zu meinem Alltag gehören der Einkauf, Bestellungen und die Warenpflege im Kiosk. Neben Getränken, Snacks und Lebensmitteln des täglichen Bedarfs bieten wir Paketdienste von GLS, DPD und Hermes sowie einen Kopier- und Druckservice an. Besonders schätze ich den täglichen Kontakt mit den Menschen und die persönlichen Beziehungen, die dabei entstehen. Älteren Menschen bringe ich auf Anfrage auch Waren nach Hause, wenn sie selbst nicht einkaufen können. Wichtig ist mir ein freundlicher und respektvoller Umgang. Ich begrüße jeden Kunden mit einem Lächeln und möchte eine angenehme Atmosphäre schaffen. Am schönsten ist es, wenn meine Kunden zufrieden sind und gerne wiederkommen.

SE: Was schätzen Sie an Höhr-Grenzhausen und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich mag Höhr-Grenzhausen und die Menschen hier sehr. Die Stadt ist zwar klein, aber gleichzeitig sehr vielfältig und multikulturell. Da ich selbst aus einem anderen Land komme, war es mir wichtig, mich willkommen zu fühlen. Das habe ich hier von Anfang an erlebt. Ich hatte nie das Gefühl, aufgrund meiner Herkunft benachteiligt zu werden. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich meinen Kiosk noch viele Jahre erfolgreich in Höhr-Grenzhausen betreiben kann. Dabei ist mir wichtig, alle Regeln und Vorschriften verantwortungsvoll einzuhalten und weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner für meine Kunden zu sein.

Asmin's Kiosk
Rheinstraße 8
56203 Höhr-Grenzhausen
Instagram: @asminskiosk

Von Herzen. Auch hier.
kannenbäckergutschein
Guthaben hier aufladen & einlösen
Neue Karte hier kaufen





Ugur Ozalp ist mit seinem „Rundum-Angebot" – von Getränken und Lebensmitteln des täglichen Bedarfs über Kopier- und Druckservice bis zum Paketshop – sieben Tage die Woche gerne für seine Kundschaft da. Fotos: Ugur Ozalp.

Fortsetzung von Seite 9

Sie möchten bald Ihre Rente beantragen? Oder haben Fragen zu einem Bescheid?

Derzeit kann bei der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen leider kein Rentenservice angeboten werden. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich in Rentenangelegenheiten bis auf Weiteres an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Koblenz zu wenden.
Hohenfelder Straße 7-9
56069 Koblenz
Tel: 0261 98816 -0

Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen

Deutsche Rentenversicherung

Sicherheitsberaterin



Liebe Leserinnen und Leser,
Sicherheit sollte uns ganz selbstverständlich täglich begegnen. Aber manchmal verläuft etwas nicht wie geplant. Manchmal werden wir Opfer übler Machenschaften und manchmal werden wir auch Opfer unseres eigenen Leichtsinns. Mit dieser Kolumne möchten wir Ihnen regelmäßig kurze, praxisnahe Hinweise und Denkanstöße zu aktuellen Sicherheitsthemen geben.
Die Beiträge sollen informieren, sensibilisieren und dabei helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie den einen oder anderen hilfreichen Impuls mitnehmen können.

Sicherheit im Alltag –
Geben Sie Einbrechern keine Chance

* Die meisten Einbrecher sind Gelegenheitstäter und keine professionellen Einbrecher. Beim letzten Mal habe ich Ihnen einige Tipps gegeben, wie Sie Haustüren, Fenster und andere Zugänge besser sichern können.Diesmal möchte ich Sie dazu einladen, Ihr Haus einmal von außen zu betrachten und zu prüfen, ob es mögliche Schwachstellen gibt.
* Außensteckdosen: Falls vorhanden, sollten diese abschaltbar sein, damit Unbefugte sie nicht benutzen können.
* Gartengeräte und Werkzeuge: Lassen Sie Gartengeräte und Werkzeuge nicht frei herumliegen. Sie könnten von Einbrechern als Hilfsmittel verwendet werden.
* Kellerfenster und Kellerschächte: Betonierte Kellerschächte sollten möglichst mit widerstandsfähigen und einbruchsicheren Gitterrosten gesichert werden. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ist eine solche Sicherung nicht umsetzbar, sollten die Gitterroste zumindest an allen vier Ecken mit einer geeigneten Abhebesicherung versehen werden. Kunststoff-Lichtschächte sollten fachgerecht und stabil im Mauerwerk befestigt sein.
* Nebeneingangstüren: Diese sollten möglichst von innen zusätzlich gesichert werden, zum Beispiel mit stabilen Schubriegeln oder starken Vorlegestangen aus Holz oder Metall.
* Mögliche Aufstiegshilfen: Mülltonnen, Gartenmöbel, Leitern, Rankgitter und Bäume in unmittelbarer Nähe des Hauses können als Aufstiegshilfe genutzt werden. Stellen Sie solche Gegenstände möglichst weg oder sichern Sie sie.
* Bewegungsmelder: Eine gut Bewegungsmelder schalten bei Bewegung automatisch das Licht ein und können ungebetene Gäste abschrecken.
* Bei Gefahr: Wenn Sie sich bedroht fühlen oder einen Einbruch vermuten, machen Sie auf sich aufmerksam, zum Beispiel durch einen Hilferuf, eine Trillerpfeife oder eine Alarmanlage. Bei einem dringenden Verdacht oder einer akuten Gefahr können Sie die Polizei unter 110 verständigen.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und schauen Sie sich Ihr Zuhause einmal aus der Sicht eines Fremden an. Vielleicht entdecken Sie dabei eine kleine Schwachstelle, die sich einfach beheben lässt.
Bleiben Sie sicher!

Ihre Sicherheitsberaterin Emik Schein

GEMEINDESCHWESTER plus

Ein Brief, der Wärme schenkt



Schreiben Sie „Briefe gegen Einsamkeit“
Ein paar liebevolle Zeilen können zeigen:
Jemand denkt an Sie.
Briefe anonym bis **4. Dezember 2026**
an der Zentrale der Verbandsgemeinde,
Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen
abgeben.

Die Gemeindeschwesterplus verteilt sie
vor Weihnachten an Seniorinnen und Senioren.

Machen Sie mit – und schenken Sie ein Lächeln.



Sind Sie frisch im Ruhestand?

Digital Botschafterinnen & Botschafter Rheinland-Pfalz

Haben Sie Lust auf etwas Neues, weil immer nur Fernsehen Ihnen schon zu langweilig ist? Haben Sie ein digitales Endgerät wie Smartphone, Tablet oder Laptop? Und wollen Sie vielleicht endlich erfahren, was diese Wunderwerke alles können außer dass man damit (wenigstens mit einigen davon) telefonieren kann? Dann kommen Sie zu uns in das „Jugend- Kultur- und Bürgerzentrum Zweite Heimat“ in der Mittelstraße 7 und lernen Sie gemeinsam mit anderen netten Menschen und den Digitalbotschaftern der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen die Vorteile - aber auch die Risiken der Digitalen Welt kennen. Bringen Sie Ihr Endgerät und Ihre Fragen dazu einfach mit und wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.
Sie finden uns dort immer Dienstags von 10-12 Uhr. Darüber hinaus an starten ein- bis zweimal im Jahr Grundlagen- und Übungskurse, und zwar immer Donnerstags von 10-12 Uhr. Beachten Sie hierzu die Hinweise im Kannenbäckerlandkurier oder die Homepage der „Zweiten Heimat“ (juz-zweite-heimat.de).
Wir, die Digitalbotschafter der Stadt Höhr-Grenzhausen, freuen uns schon auf Sie. Uns macht es Spaß, Ihnen zu helfen.
Kontakt zu allen Digitalbotschafter der VG Höhr-Grenzhausen:
Telefon: 02624 9529017
E-Mail: anfrage@digibo.hoehr-grenzhausen.de
Digitalbotschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz: www.digitalbotschafter-rlp.de
Region Mittelrhein
Gefördert durch Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

Stadt Höhr-Grenzhausen

Sprechstunden Stadt Höhr-Grenzhausen

- siehe Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen -
Gesprächstermine mit Stadtbürgermeister Wolfgang Letschert können nach Vereinbarung getroffen werden.
Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte an
Frau Heike Neese
Telefon ..... 02624 / 104181
Email ..... Heike.Neese@hoehr-grenzhausen.de
Bauhof der Stadt Höhr-Grenzhausen, Tel.: 02624/104-450

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, 30.11.2026, um 17:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien	Stadtrat Höhr-Grenzhausen
Ort	Höhr-Grenzhausen, Rathausstraße 48
Raum	Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Modellvorhaben Innenstadt-Impulse: Entwurf einer kompakten Strategie als weitere Arbeitsgrundlage
2. Keramikmarkt - Vortrag der Schüler/innen des GiK zur Besucher-Befragung
3. Sachstandsmitteilung zur Tempo-30 Regelung im Stadtgebiet
4. Benennung einer Privatstraße im Bereich der Wiesenstraße
5. Richtlinien der Stadt Höhr-Grenzhausen zur Förderung von Kunstschaffenden vom 24. Februar 2026 - Antrag von Iwabu Ayaka, Rheinstr.41, 562023 Höhr-Grenzhausen
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen und Anfragen öffentlicher Teil

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. I GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist.
Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Höhr-Grenzhausen, 26.11.2026
Wolfgang Letschert
Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 02.12.2026, um 17:30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien	Forst- u. Umweltausschuss Stadt Höhr-Grenzhausen
Ort	Höhr-Grenzhausen, Rathausstraße 48
Raum	Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Forstwirtschaftsplan Höhr-Grenzhausen 2027
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen und Anfragen öffentlicher Teil

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, sofern nicht gem. § 35 Abs. I GemO aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe, aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Nichtöffentlichkeit vorgesehen ist.
Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Höhr-Grenzhausen, 26.11.2026
Wolfgang Letschert
Stadtbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Höhr-Grenzhausen gem. § 97 Abs. 1 GemO

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 27.11.2026 dem Stadtrat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung in der Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, Zimmer 112, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Höhr-Grenzhausen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.
   Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, oder elektronisch an finanzen@hoehr-grenzhausen.de einzureichen.
   Der Stadtrat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Höhr-Grenzhausen, 26.11.2026
Wolfgang Letschert
Stadtbürgermeister

Bezahlbarer Wohnraum für Höhr-Grenzhausen

Förderbescheid für 21 neue Mietwohnungen in der Lindenstraße übergeben

Auf dem bislang brachliegenden Gelände in der Lindenstraße 33 in Höhr-Grenzhausen entsteht neuer, bezahlbarer Wohnraum.

Am Donnerstag, 19. November 2026, überreichte Staatssekretärin Vanessa Fischer gemeinsam mit Dr. Ulrich Link, Vorstandssprecher der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), den Förderbescheid für den Bau von 21 geförderten Mietwohnungen an die Mons-Tabor Immobilien Siebte GmbH & Co. KG.

Für die Realisierung des Bauvorhabens erhält das Unternehmen Förderdarlehen in Höhe von rund 4,1 Millionen Euro sowie Tilgungszuschüsse von rund 1,5 Millionen Euro. Insgesamt 18 Wohnungen sind für Haushalte mit geringem Einkommen und drei für Haushalte mit mittlerem Einkommen vorgesehen.

Die anfängliche Fördermiete beträgt monatlich 6,25 beziehungsweise 6,90 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Miet- und Belegungsbindungen gelten für 25 beziehungsweise 20 Jahre.

„Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, ein bezahlbares Zuhause zu finden. Dafür braucht es eine starke soziale Wohnraumförderung“, betonte Staatssekretärin Vanessa Fischer. Insbesondere Barrierefreiheit und Klimaschutz seien wesentliche Bestandteile eines zukunftsgerechten sozialen Wohnungsbaus.

Das Neubauvorhaben umfasst barrierefreie Ein- bis Vierzimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 38 und 89 Quadratmetern.

Die Wärmeversorgung erfolgt vollständig über eigenerzeugte erneuerbare Energien. Auch die Lage mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe und der schnellen Anbindung an die Autobahn A48 bietet attraktive Voraussetzungen.

„Die Fördermittel schaffen dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum und stärken zugleich die Entwicklung der Region“, erklärte Dr. Ulrich Link.

Auch Geschäftsführer Tobias Böker hob die Verbindung von energieeffizientem Bauen, sozialer Verantwortung und regionaler Verbundenheit hervor.

Höhr-Grenzhausen als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort

Stadtbürgermeister Wolfgang Letschert sieht in dem Bauvorhaben ein weiteres positives Signal für die Entwicklung der Stadt:

„Wir freuen uns sehr, dass das bislang brachliegende Gelände einer sinnvollen Nutzung zugeführt wird und hier bezahlbarer Wohnraum entsteht.

Mit den 37 geplanten Doppel- und Reihenhäusern in der Wiesenstraße sowie den neuen Mehrfamilienhäusern in der Hermann-Geisen-Straße und Am Damm wird deutlich: In Höhr-Grenzhausen geht es voran.



Die aktuellen Investitionen sind ein Zeichen des Vertrauens in die Zukunft unserer Stadt. Höhr-Grenzhausen bietet beste Voraussetzungen zum Leben und Arbeiten. Umso erfreulicher ist es, dass durch die verschiedenen Bauvorhaben neuer Wohnraum für unterschiedliche Generationen und Einkommensgruppen geschaffen wird.



Stadt. Idee. Wirkung

Um einen reibungslosen Ablauf und eine bedarfsgerechte Nutzung unseres Angebots sicherzustellen, bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise:

- Die Annahme von vollständigen Haushaltsauflösungen ist nicht möglich.
- Saisonale Artikel können ausschließlich innerhalb der entsprechenden Saison abgegeben werden (z. B. Weihnachtsdekoration nur im Zeitraum November bis Dezember).
- Derzeit können keine Trinkgläser und Bücher angenommen werden.
- Von der Abgabe einzelner Gläser, Tassen, Teller ist bitte abzusehen.
- Aktuell besteht weiterhin Bedarf an Regalen sowie stabilen Aufbewahrungsboxen (bitte keine Kartons).

Bei Unsicherheiten hinsichtlich der Abgabe wenden Sie sich bitte direkt an das Team im Laden oder per E-Mail an: kostnixladen@posteo.de

Darüber hinaus freuen wir uns über zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung an den Öffnungstagen (1. und 3. Samstag im Monat) oder donnerstags von 17 bis 19 Uhr

Zudem möchten wir Sie darüber informieren, dass wir eine Spendenbox im Laden haben. Eine Spende ist rein freiwillig und nicht als Entgelt für die Mitnahme von Waren gedacht. Spenden lassen wir zu 2/3 dem Frauenhaus Westerwald zukommen, während wir 1/3 zur Refinanzierung des Kostnixladens nutzen.

Kurz notiert – Neues aus der Stadt:



- Bei strahlendem Sonnenschein wurde am vergangenen Samstag der Wäller Waldwichtelweg eröffnet. Bereits zur Eröffnung fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg ans Flürchen, um die einzigartigen kleinen und großen Kunstwerke zu bestaunen. Es ist beeindruckend, mit wie viel Kreativität, Fantasie und Liebe zum Detail hier wieder gearbeitet wurde. Mein herzlicher Dank gilt den Organisatorinnen Laura Roos und Miriam Straßner, allen Mitwirkenden sowie Christina Heinz, die bei der Eröffnung für heißen Punsch sorgte und dem Team vom Rewe Familie Hoffmann für die weihnachtlichen Leckereien. Besonders bedanken möchte ich mich auch beim Forstamt unter der Leitung von Detlev Nauen und unseren Bauhof, die die Folgen des Tornados in diesem Bereich zügig beseitigt und den Weg rechtzeitig zur Eröffnung wieder freigeräumt hat. Dass unser Waldwichtelweg auch über die Stadtgrenzen hinaus auf großes Interesse stößt, zeigt der Besuch des SWR, der bereits am Montagabend in der Landesschau darüber berichtete. Bis zum 9. Januar 2027 gibt es die Wichtelwelt am Flürchen zu entdecken.
- Vom 28. November bis zum 23. Dezember steht unsere Stadt wieder ganz im Zeichen von „Keramik im Advent“. Zum Auftakt am kommenden Samstag und Sonntag öffnen zahlreiche Keramikerinnen und Keramiker jeweils von 11 bis 18 Uhr ihre Werkstätten und Ateliers. Ein kostenloser Pendelbus verbindet die verschiedenen Stationen miteinander. Auch im Keramikmuseum Westerwald findet wieder die traditionelle Adventsausstellung statt. Gerade als UNESCO Creative City bietet unsere Stadt eine besondere Möglichkeit, individuelles Kunsthandwerk zu entdecken und fernab der vorweihnachtlichen Hektik nach besonderen Geschenken Ausschau zu halten. Alle Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.natur-kultur-keramik.de.

- Bereits zum 20. Mal findet in diesem Jahr unser Weihnachtszauber auf dem Töpferplatz statt. Am Samstag, dem 5. Dezember, laden wir Sie von 14 bis 22 Uhr herzlich dazu ein, gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Tag zu verbringen. Rund 20 weihnachtlich geschmückte Holzhütten mit Kunsthandwerk, selbst gefertigten Geschenkideen und kulinarischen Angeboten sorgen für die passende Atmosphäre. Gemeinsam mit Guido Kröff und allen Beteiligten freue ich mich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele schöne Begegnungen im Herzen unserer Stadt.

- Auch in diesem Jahr ist wieder ein Weihnachtsbaumverkauf in Höhr-Grenzhausen vorgesehen. Dieser soll am Freitag, dem 11. Dezember, und Samstag, dem 12. Dezember, jeweils von 10 bis 16 Uhr stattfinden. Weitere Informationen geben wir in einer der kommenden Ausgaben des Kannenbäckerland-Kuriers bekannt.

- Für ihr langjähriges kommunalpolitisches und ehrenamtliches Engagement wurde Claudia Heinz mit der Freiherr-vom-Stein-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Diese besondere Ehrung ist eine verdiente Anerkennung ihres Einsatzes für die Gemeinschaft. Auch ich möchte ihr hierzu noch einmal ganz herzlich gratulieren und mich insbesondere für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt bedanken.

- Ehrenamtliches Engagement ist der soziale Kitt unserer Gesellschaft. Viele Menschen möchten sich gerne einbringen, ohne sich dabei dauerhaft an feste Aufgaben oder regelmäßige Termine binden zu müssen. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die bei einzelnen Aktionen oder Projekten Unterstützung suchen. Mit einer neuen Initiative der Stadt möchten wir beide Seiten künftig besser zusammenbringen. Am Dienstagabend ist eine erste Infoveranstaltung bereits auf großes Interesse bei unseren Vereinen gestoßen. Über eine geplante Internetseite können sich Interessierte kostenlos und unverbindlich mit ihrer E-Mail-Adresse registrieren. Sie erhalten dann Informationen über aktuelle Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen, und entscheiden selbst, ob und wann sie helfen möchten. Ausführliche Informationen zur neuen Ehrenamtsbörse werden wir in Kürze vorstellen.

Wolfgang Letschert
Stadtbürgermeister
Rathausstraße 48
Höhr-Grenzhausen
stadtbuergermeister@hoehr-grenzhausen.de

Es grüßt Sie herzlich
ihr Stadtbürgermeister

Wolfgang Letschert

RÜCKBLICK

STADT IDEE WIRKUNG HÖHR-GRENZHAUSEN

Zehnte Spaziergangforschung

„Harmoniepause“ oder eher unentspannte Odyssee?







Fotos links und rechts unten: Helge Articus, Foto rechts oben: Jürgen Ghebrezgiabiher

Wo findet man in Höhr-Grenzhausen eine öffentliche Toilette, wenn man unterwegs dringend eine benötigt? Mit dieser Frage beschäftigte sich die zehnte Spaziergangforschung im Rahmen des Projekts „Stadt. Idee. Wirkung“. Der Rundgang durch Höhr und Grenzhausen machte deutlich: Öffentlich zugängliche Toiletten sind rar, häufig schwer zu finden oder nur bei Veranstaltungen geöffnet.

Die Spazierenden diskutierten verschiedene Ideen – von besserer Beschilderung und der Öffnung von Toiletten in Geschäften und Werkstätten bis hin zu zusätzlichen Standorten an zentralen Plätzen und im Stadtpark. Auch eine Nutzung von WCs in bestehenden öffentlichen Einrichtungen kam zur Sprache.

Im chinesischen Kulturverständnis dient der Toilettengang der Wiederherstellung körperlicher Harmonie. Ein entsprechender Zwischenstopp unterwegs wird nicht umsonst auch als „Harmoniepause“ bezeichnet. Vielleicht hilft es, diesen Gedanken aufzugreifen und weiterzudenken: Eine Stadt, die Menschen willkommen heißen möchte, sollte auch an ihre ganz alltäglichen Bedürfnisse denken. Manchmal sind es gerade die vermeintlich kleinen Dinge, die über Aufenthaltsqualität und Wohlbefinden entscheiden.

Der zehnte Termin vervollständigt die Reihe „Spaziergangforschung“ im Jahr 2026. Ausführliche Nachbetrachtungen und Erkenntnisse aus allen Terminen gibt’s online unter **www.stadt-idee-wirkung.de**.

Ein Modellvorhaben der Stadt Höhr-Grenzhausen in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“, gefördert durch das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz.

IN AKTION

STADT IDEE WIRKUNG HÖHR-GRENZHAUSEN

Einladung · Ftesë · Poziv · Покана · 邀请函 · Invitation · Πρόσκληση
आमंत्रण · Invito · ご招待 · Uitnodiging · Zaproszenie · Invitație · Приглашение
Позив · Pozvánka · Vabilo · Davet · Запрошення · Meghívó · Thư mời

Meine Geschichte – meine Ideen für Höhr-Grenzhausen

Montag
30.11.
ab 17:30 Uhr





Fotos: Grit Uhlemann/Samira Delzendeh

Was bringen Sie aus Ihrer bzw. bringst du aus deiner Geschichte mit – und welche Ideen entstehen daraus für Höhr-Grenzhausen? In diesem Workshop fragen wir vor allem Menschen mit internationalen kulturellen Biografien nach ihren Erfahrungen und Perspektiven.

Mit Collage, kreativem Schreiben und Gespräch, Keramik und weiteren kreativen Methoden werden persönliche Geschichten sichtbar und zu Impulsen für die Weiterentwicklung der Stadt. Geplant sind insgesamt sechs zusammengehörige Workshop-Sessions. **Die Teilnahme ist kostenfrei, Material wird gestellt.**

Weiterer Termin: 07.12.2026 (Dauer nach Absprache mit der Workshopleitung)
Ort (kurzfristig geändert) zu erfragen bei: Grit Uhlemann (0171 9030983) oder Samira Delzendeh (0179 5317184)

www.stadt-idee-wirkung.de | Facebook / Instagram @stadt.idee.wirkung

Ein Modellvorhaben der Stadt Höhr-Grenzhausen in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“, gefördert durch das Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz.

Weihnachtszauber 2026
„Lassen Sie sich wieder verweihnachtszaubern!“

20. Weihnachtszauber auf dem Töpferplatz in Höhr-Grenzhausen



Ein kleines Jubiläum und ein ganz besonderer Anlass, um gemeinsam in die Vorweihnachtszeit zu starten: Am Samstag, 5. Dezember 2026, verwandelt sich der Töpferplatz in Höhr-Grenzhausen wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.
Bereits zum 20. Mal lädt der Weihnachtszauber dazu ein, einen gemütlichen Nachmittag und Abend mit Familie, Freunden und Bekannten zu verbringen und sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen.
Guido Kröff hat ihm Auftrag der Stadt Höhr-Grenzhausen, vertreten durch Stadtbürgermeister Wolfgang Letschert, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Angebot auf die Beine gestellt.
Rund 20 weihnachtlich geschmückte Holzhütten werden den Töpferplatz in einen kleinen, liebevoll gestalteten Weihnachtsmarkt verwandeln. Zahlreiche Aussteller freuen sich darauf, ihre selbst gemachten Geschenkideen, kreativen Bastelarbeiten, Kunsthandwerksprodukte und weitere schöne Dinge für den Gabentisch anzubieten.
Dabei dürfen natürlich auch viele bekannte Gesichter und beliebte Stände nicht fehlen.
Ergänzt wird das Angebot durch neue Teilnehmer, die den Weihnachtszauber zusätzlich bereichern.
Auch das Rahmenprogramm verspricht einen schönen Nachmittag und Abend für die ganze Familie. Nach der offiziellen Eröffnung durch Stadtbürgermeister Wolfgang Letschert um 14 Uhr dürfen sich besonders die kleinen Besucher auf einen Höhepunkt freuen: Zwischen 16 und 17 Uhr schaut der Nikolaus vorbei und hat sicherlich auch die eine oder andere kleine Überraschung im Gepäck.
Für zusätzliche vorweihnachtliche Stimmung sorgt von 14.00 bis 18.00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde ein Programm der Goetheschule. Am Abend wird es dann musikalisch: Ab etwa 19 Uhr bzw. 19.30 Uhr sorgt eine Live-Band für einen stimmungsvollen Ausklang und lädt dazu ein, den Weihnachtszauber gemeinsam zu genießen.
Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ob herzhafte Leckereien, süße Köstlichkeiten oder ein wärmendes Getränk - die verschiedenen Stände bieten beste Voraussetzungen für eine gemütliche Auszeit vom vorweihnachtlichen Alltag.
Seit mittlerweile 20 Jahren ist der Weihnachtszauber ein fester Bestandteil der
Adventszeit und eine liebgewonnene Tradition im Herzen von Höhr-Grenzhausen. Das kleine Jubiläum ist ein schöner Anlass, diese Tradition gemeinsam fortzuführen und die besondere Atmosphäre auf dem Töpferplatz zu genießen.
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und darauf, mit Ihnen einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit zu erleben!
20. Weihnachtszauber in Höhr-Grenzhausen
Samstag, 5. Dezember 2026| 14.00 bis 22.00 Uhr
Töpferplatz, Höhr-Grenzhausen
Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Letschert
Stadtbürgermeister der Stadt Höhr-Grenzhausen

Stadtbücherei
Höhr-Grenzhausen

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
1.Samstag im Monat:	9.00 - 12.30 Uhr
Tel.: 0 26 24 / 94 58 73	e-mail: buecherei@hoehr-grenzhausen.de

https://buecherei.hoehr-grenzhausen.de

Der Buchclub The “Tea-Booknook“ lädt zum zweiten Treffen ein



Du liest gerne Bücher, hast vielleicht sogar “Purpose“ von Antonia Wesseling gelesen, und wünschst Dir Gesprächspartner? Dann besuch‘ uns in der Büchernische der Stadtbücherei!
Jeden Monat wollen wir ein gemeinsames Buch lesen und uns beim gemütlichen Beisammensitzen darüber austauschen. Alle sind herzlich willkommen, auch wenn Ihr die November-Lektüre (“Purpose“) nicht kennen solltet.
Wo? In der Stadtbücherei Höhr-Grenzhausen
Wann? Am 02.12.26 um 18:00 Uhr
Für wen? Jeden Lesebegeisterten ab 16 Jahren
Instagram: @the_tea_booknook
WhatsApp-Kanal: The Tea Booknook
Email: the_tea_booknook@gmx.de

Neue Romane



Jones, Dan:
Löwenherzen
England nach der Großen Pest: Das harte, leise hoffnungsvolle Leben der einfachen Leute prallt auf den ungeniert feierlustigen Hof in Windsor.
Die Zeiten sind schwer, aber die Essex Dogs geben alles für einen Neuanfang…

Giannonne, Francesca: Die Briefträgerin



Lizzanello, ein beschauliches Dorf, in dem sich alle kennen: Als Anna und Carlo hier 1934 frisch vermählt mit eintreffen, freut sich Carlo, endlich zurück in seiner Heimat zu sein. Doch Anna denkt darüber nach, was für ein Leben sie in dem kleinen Ort erwartet, in dem ganz eigene Gesetze herrschen. Allen Widerständen zum Trotz geht Anna ihren eigenen Weg – und bringt als erste Briefträgerin frischen Wind nach Lizzanello…

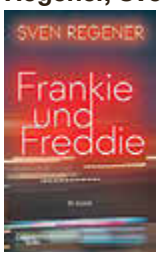
Kehlmann, Daniel: Afrika



Im Winter 1884 versammeln sich auf Einladung Bismarcks die großen Mächte zu einer Konferenz, auf der ein ganzer Kontinent mit all seinen Reichtümern aufgeteilt werden soll: Afrika.

Es geht um die Errettung der Eingeborenen aus Heidentum und Sklaverei – doch wer sagt, dass man an guten Taten nicht auch bestens verdienen darf?...

Regener, Sven: Frankie und Freddie



Zwei Brüder aus Bremen, in Westberlin, im Jahr 1980. Während der eine seit Wochen damit beschäftigt ist, in Kreuzberg Fuß zu fassen, will der andere weiterziehen nach New York, musste aber erst einmal am Kudamm im Probandenhotel wohnen und als Versuchskaninchen für Antidepressiva herhalten. Jetzt, einen Tag vor Heiligabend, hat er Angst vor Menschen, kann nicht mehr U-Bahn fahren und verliert auch noch eine wichtige Tasche…

Robrahn, Mikkel: Magnus Knut Hansen – Ein Mann. Ein Mythos. Ein Moin



Norddeutsche Fantasy, bei der nur der Humor trocken bleibt.

Magnus Knut Hansen führt ein entspanntes Leben als Deichgraf von Dagebüll. Aber als zwei Gestalten auftauchen und sein Schaf Dörte in eine fremde Welt entführen, zögert er keine Sekunde, eilt hinterher und findet sich schnell in einem Abenteuer wieder…

Altersjubilar

Die Stadt Höhr-Grenzhausen gratuliert:

28.11.2026 Herrn Martin Dupp ..... zum 70. Geburtstag

Ortsgemeinde Hillscheid

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Stephan Schnelle ist mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Rathaus ansprechbar. Er ist zudem unter: 0175/9353181 oder per E-Mail an: ortsbuergermeister@gemeinde-hillscheid.de erreichbar.

Persönliche Termine können jederzeit telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Bürgerbüro der Ortsgemeinde

Sozialberatung · Ehrenamt · Generationenarbeit

Rathaus Hillscheid, Emser Straße 32

Ansprechpartnerin: ..... Andrea Schrod
Telefon: ..... 02624 - 104 146
Mobil: ..... 0151 - 25158136
E-Mail: ..... buergerbuero@hillscheid.de
Sprechzeiten: ..... montags 16-18 Uhr
.....und donnerstags 10-12 Uhr

Kontaktstelle der Bürgergemeinschaft MACH MIT e.V. im Kannenbäckerland

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Hillscheid gem. § 97 Abs. 1 GemO

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 27.11.2026 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung in der Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, Zimmer 112, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Hillscheid haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, Rathausstraße 48, 56203 Höhr-Grenzhausen, oder elektronisch an finanzen@hoehr-grenzhausen.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Hillscheid, 19.11.2026
Stephan Schnelle
Ortsbürgermeister



Herzliche Einladung zum

Erzählcafé

verbunden mit unserem traditionellen

Adventscafé

im Dorfcafé Ahl Schul

am **Dienstag, 8.12.2026**
ab 15.00 Uhr



Gemeinsam wollen wir die Adventszeit mit Ihnen/euch feiern. Dazu gibt es heiße Getränke und frisch gebackene Waffeln.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher in besinnlicher Atmosphäre.

Anmeldung bis zum 4.12.2026
im Bürgerbüro Hillscheid
02624/104 146, 0151/2515 8136,
buergerbuero@hillscheid.de
oder bei Inge Schmidt
02624/9494 188, 0171/3131 963

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgergemeinschaft MACH MIT e.V. im Kannenbäckerland

Bürgerbüro Hillscheid
0 26 24 - 104 146
Bürgerbüro Hilgert
0 26 24 - 94 94 188
Seniorenbüro Höhr-Grenzhausen
0 26 24 - 104 104

Interkulturelle Frauen-Kochgruppe



Die Kochgruppe von **MACH MIT** trifft sich
Donnerstag, 10.12.2026 - 15:00 Uhr
in der Ahl Schul in Hillscheid
zum **Adventskaffee** und
gemütlichem Beisammensein.
Die Gruppe freut sich auf Besucher!

Infos bei Hilde Rösner 02624/ 6030 oder
im Bürgerbüro Hillscheid 02624/ 104 146

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgergemeinschaft MACH MIT e.V. im Kannenbäckerland

Bürgerbüro Hillscheid
0 26 24 - 104 146
Bürgerbüro Hilgert
0 26 24 - 94 94 188
Seniorenbüro Höhr-Grenzhausen
0 26 24 - 104 104

Altersjubilar

Die Ortsgemeinde Hillscheid gratuliert:

01.12.2026 Frau Ilse Lebensky ..... zum 85. Geburtstag

Ortsgemeinde Hilgert

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Björn Hümmerich findet **mittwochs** von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr – oder nach Vereinbarung – im Bürgerhaus statt. Zudem ist er telefonisch (auch WhatsApp/SMS) unter 0176/32078683 oder per Mail an buergermeister@gemeinde-hilgert.de erreichbar.

Bürgerbüro der Bürgergemeinschaft „MACH MIT e.V. im Kannenbäckerland“

Bürgerhaus, Hauptstraße 33

Sprechzeiten: Nach Vereinbarung, Inge Schmidt, Tel.: 02624 9494188 oder 0171 31 31 963

E-Tonne am Bürgerhaus

E-Tonne der WAB am Bürgerhaus

Elektrokleingeräte, wie z.B. ein Fön, kleiner Toaster, Rasierer und ähnliches, können Sie ab sofort am Bürgerhaus, auf der Oberseite Richtung Hauptstraße am Briefkasten in der E-Tonne der WAB entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass alle Batterien, Akkus sowie lose Glas- und Plastikteile aus den Elektrogeräten entfernt und gesondert entsorgt werden müssen.

Lebendiger Adventskalender in Hilgert

1 Christoph Leber
Im Borngarten 1
Glühwein, Punsch und Plätzchen außerdem Briefkasten für den Weihnachtsmann
17:00 Uhr

2 Familie Hofmann
Bergstraße 3
Punsch und Kekse
17:00 Uhr

3 Familie Behrens
Waldstraße 49
Geschichte mit Punsch für groß und klein
17:30 Uhr

4 Familie Günster
Bergstraße 29
Glühwein
18:00 Uhr

5 Familie Clausen
Gartenstraße 26
Feuer, Glühwein und Punsch
17:00 Uhr

6 Familie Preis
Bergstraße 16
Der Nikolaus kommt!
Glühwein und Plätzchen
17:00 Uhr

7 Kindergarten Hilgert
Schattentheater – eine Weihnachtsgeschichte
Punsch und Plätzchen
17:00 Uhr

8 Feuerwehr Hilgert
Glühwein, Kakao, Gebäck, Grillwurst und Livemusik
18:30 Uhr

9 Familie Bremermann
Am Kirchhahn 36
Glühwein, Bier, Punsch und Lebkuchen
17:30 Uhr

10 Familie Ottomeier
Langestück 9
Feuer, Glühwein und Punsch
16:30 Uhr

11 Familie Hannappel
Hauptstraße 41
Glühwein und Bratwurst
18:00 Uhr

12 Familie Hennig
Am Kirchhahn 20
Mini-Weihnachtsmarktstand mit Glühwein und Punsch
17:00 Uhr

13 Familie Heller
Böllershaid 1
Dekoriertes Fenster

14 Kirche Hilgert
Friedenslicht
Andacht am Lagerfeuer, anschließend Gestaltung des Fensters durch die Kinder
17:00 Uhr

15 Karin Siery
Hauptstraße 88 (unterm Carport)
Glühwein und Plätzchen
18:30 Uhr

16 Bücherei Hilgert
Bilderbuchkino
Waffeln und Punsch
17:00 Uhr

17 –

18 Familie Kolbe
Bergstraße 20
Lagerfeuer und Glühwein
18:00 Uhr

19 Jens Steuler
Nordstraße 24 (hinterm Haus in der Tonpfeifenwerkstatt)
Feuer und Glühwein
18:00 Uhr

20 Familie Zigan
Am Kirchhahn 1
Feuerschale, Glühwein und Punsch
17:00 Uhr

21 Familie Gebauer und Höltz
Am Kirchhahn 13
Glühwein, Punsch und Plätzchen live gesungene Lieder
18:00 Uhr

22 Familie Klas Faulbach
Ortsstraße 24
Schwedenfeuer, Glühwein und Plätzchen
17:00 Uhr

23 –

24 Familie Hümmerich
Am Kirchhahn 44
Dekoriertes Fenster

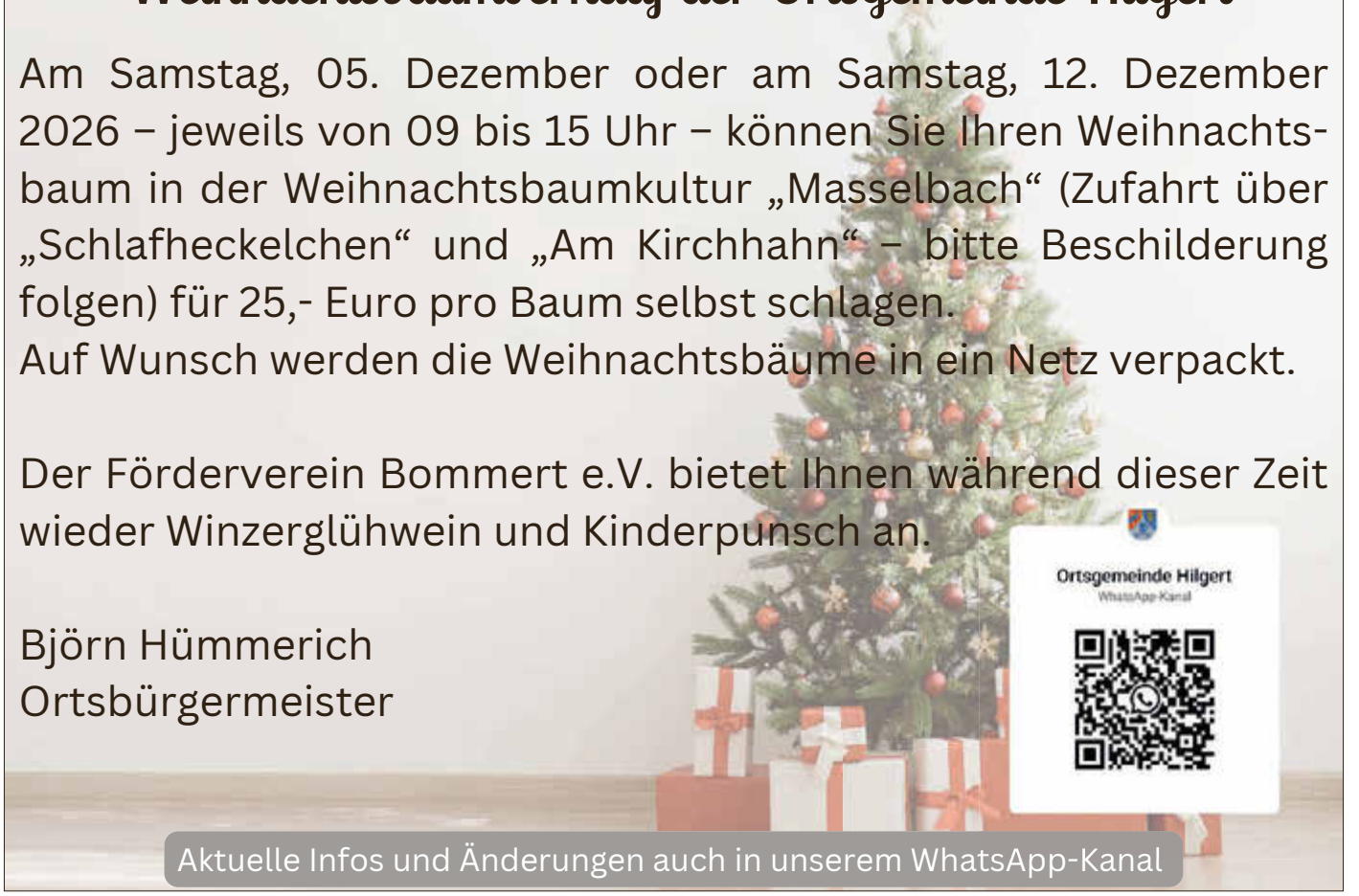
Bitte eigene Tassen mitbringen!

Weihnachtsbaumverkauf der Ortsgemeinde Hilgert

Am Samstag, 05. Dezember oder am Samstag, 12. Dezember 2026 – jeweils von 09 bis 15 Uhr – können Sie Ihren Weihnachtsbaum in der Weihnachtsbaumkultur „Masselbach“ (Zufahrt über „Schlafheckelchen“ und „Am Kirchhahn“ – bitte Beschilderung folgen) für 25,- Euro pro Baum selbst schlagen.
Auf Wunsch werden die Weihnachtsbäume in ein Netz verpackt.

Der Förderverein Bommert e.V. bietet Ihnen während dieser Zeit wieder Winzerglühwein und Kinderpunsch an.

Björn Hümmerich
Ortsbürgermeister



Volkstrauertag in Hilgert - Erinnern und Mahnen

Auch in diesem Jahr gedachte die Ortsgemeinde Hilgert am Volkstrauertag der Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft.
Gemeinsam mit Pfarrer, Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sowie Bürgerinnen und Bürgern fand auf dem Friedhof eine Andacht mit anschließender Kranzniederlegung statt.



Im Mittelpunkt standen das Erinnern an die Opfer vergangener Kriege und Gewaltherrschaft, aber auch der Blick auf die Gegenwart. Gerade in einer Zeit, in der Krieg und Gewalt wieder sehr präsent sind, bleibt die Botschaft des Volkstrauertages aktuell: Frieden, Versöhnung und Menschlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit.
Vielen Dank an alle, die an der Gedenkstunde teilgenommen und damit ein sichtbares Zeichen des Erinnerns gesetzt haben.

Björn Hümmerich
Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde
Kammerforst

Kontaktdaten des Ortsbürgermeisters

Jörg Frey
Im Wiesengrund 2
56206 Kammerforst
Mobil / WhatsApp: 0151 4077 9842
E-Mail: buergermeister@gemeinde-kammerforst.de

Bürgersprechstunde

Für Fragen, Anliegen und persönliche Gespräche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Ein Anruf oder eine WhatsApp genügt. Vieles lässt sich sicher bereits auf diesem Weg klären. Wenn ein persönliches Gespräch sinnvoller ist, vereinbaren wir einfach kurzfristig einen Termin.

E-Tonne

Die Sammeltonne für Elektrokleingeräte steht dauerhaft am Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung.

Ideenbox

Ideen, Anregungen und Hinweise für unsere Gemeinde sind jederzeit willkommen. Die Ideenbox befindet sich am Eingang des Dorfgemeinschaftshauses.

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Kammerforst gem. § 97 Abs. 1 GemO

1. **Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen**
2. **Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich am 26.11.2026 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung in der
Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen,
Rathausstraße 48,
56203 Höhr-Grenzhausen,
Zimmer 112,
bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.
2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Kammerforst haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der
Verbandsgemeindeverwaltung,
Rathausstraße 48,
56203 Höhr-Grenzhausen,
Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2027 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.
Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung oder an den
Bürgermeister, Rathausstraße 48,
56203 Höhr-Grenzhausen,
oder elektronisch an
finanzen@hoehr-grenzhausen.de
einzureichen.
Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Kammerforst, 19.11.2026
Jörg Hans Frey
Ortsbürgermeister

Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat"



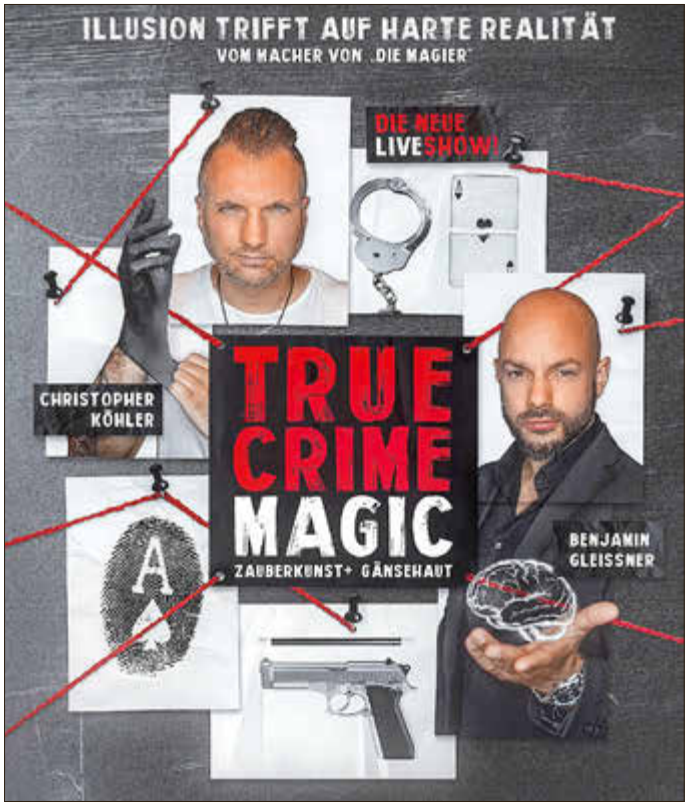


Fee Brembeck - „Komm du erst mal aus meinem Alter!"



Älterwerden ist anstrengend, und auch Jungsein macht müde.
Gut, dass Fee Brembeck, die Kabarettistin, Autorin, Poetry Slammerin und Opernsängerin, mit ihrem neuen Programm generationsübergreifend aufweckt.
In diesem tritt sie als Generationenflüsterin auf und verbindet poetische und kluge Gedanken mit Humor und Gesellschaftskritik.
Zwischen fossilen Weltbildern, Klimaklebern und Genderaktivist*innen vermittelt sie, stellt die drängenden Fragen unserer Zeit und beantwortet sie. Außer sie weiß keine Antwort.
Dann stellt sie zumindest neue Fragen!
Warum gilt die jüngere Generation als woke, will aber nicht früh aufstehen?
Ab wann ist man ein alter, weißer Mann und darf man dann trotzdem noch mitspielen? Und wie turnt man die Geschlechterrolle vor- und rückwärts?
Selbstironisch, kritisch, aber immer liebevoll blickt Fee Brembeck sowohl auf ihre eigene Generation und deren Absurditäten sowie auf die Eigenheiten all derer, die sich Tickets fürs Kabarett leisten können.
Ein Abend für jung und alt, der auf unvergleichliche Weise Humor mit Gesellschaftskritik verknüpft. Am Ende bleibt einem, so befindet die Süddeutsche Zeitung, „keine Wahl, als sich von dieser Fee verzaubern zu lassen.
Am **Freitag, 04. Dezember 2026 um 20 Uhr** im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum "Zweite Heimat" in Höhr-Grenzhausen.
Der Eintritt kostet 25,- Euro im VVK, 28,- Euro an der Abendkasse.
Karten sind erhältlich unter www.juz-zweiteheimat.de

TRUE CRIME MAGIC live am 27. November 2026



"True Crime Magic" – Erleben Sie ein einzigartiges Showevent, wie Sie es noch nie zuvor gesehen haben: "True Crime Magic"! Dieses weltweit einmalige Konzept kombiniert das populäre Genre True Crime mit faszinierender Zauberkunst und verspricht ein unvergessliches Erlebnis.

Harte Realität trifft auf Illusion

In "True Crime Magic" verschmelzen die harte Realität echter Kriminalfälle mit der fesselnden Welt der Magie. Die Show nimmt Sie mit auf eine Reise, die Ihre Sinne herausfordert und Sie an der Grenze zwischen Wahrheit und Täuschung balancieren lässt.

Christopher Köhler und Benjamin Gleissner – Die Meister der Magie

Die beiden renommierten Magier Christopher Köhler und Benjamin Gleissner stehen im Zentrum dieser einzigartigen Show. Christopher Köhler, der Macher der Erfolgsshow „Die Magier", kehrt mit einem neuen Konzept zurück um Ihnen eine ganz neue Seite der Magie zu präsentieren. Benjamin Gleissner kennt sich mit wahren Verbrechen aus, denn außerhalb der Bühne ist er Polizist und bringt seine Expertise mit in die Kunst ein. Mit ihrer beeindruckenden Kombination aus kriminalistischer Schärfe und zauberhafter Geschicklichkeit bringen sie Geschichten zum Leben, die das Publikum in Atem halten. Ihre Darbietungen sind so real, dass Sie kaum glauben werden, was vor Ihren Augen geschieht.

Interaktive Erlebnisse, die Sie fesseln werden

In "True Crime Magic" werden Sie nicht nur zuschauen – Sie werden Teil der Show!

Freuen Sie sich auf interaktive Experimente mit dem Publikum, bei denen Sie selbst zum Ermittler werden. Erleben Sie Live-Verhöre, bei denen Lügen entlarvt und Beweismittel gefunden werden. Seien Sie dabei, wenn Zuschauer ihre eigenen Wahrnehmungen und detektivischen Fähigkeiten testen können. Gemeinsam mit den Zuschauern wird das perfekte Verbrechen begangen und jeder wird sich am Ende dieses exklusiven Events fragen: Wie zum Teufel ging das alles?

Tickets jetzt sichern!

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Teil dieses exklusiven Showevents zu sein. "True Crime Magic" ist eine einmalige Show, die Sie nicht verpassen dürfen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und erleben Sie selbst wie harte Realität auf Illusion trifft. Aufgrund der Darstellung realer Kriminalfälle und originaler Tatortfotografien ist die Show für Personen ab 18 Jahren empfohlen.

Am Freitag, 27. November 2026 um 20 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum "Zweite Heimat", Mittelstr. 7 in Höhr-Grenzhausen. Karten sind nur unter www.juz-zweiteheimat.de erhältlich und kosten im VVK: 28,- Euro, an der AK: 32,- Euro.

Großes Orchester des Musikverein Hillscheid e.V.

Weihnachtskonzert am 06. Dezember 2026

Musik verbindet Menschen jeden Alters. Dass gemeinsames Musizieren Freude macht und Generationen zusammenbringt, zeigt der Musikverein Hillscheid e.V. bei seinem Weihnachtskonzert am Sonntag, 6. Dezember 2026, um 15 Uhr im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat" in Höhr-Grenzhausen.



Der Musikverein Hillscheid ist ein Verein, in dem Jung und Alt gemeinsam musizieren und ihre Begeisterung für die Musik teilen. Denn Musik ist eine Sprache, die jeder versteht. Sie berührt, weckt Erinnerungen, sorgt für Entspannung und Wohlbefinden und schafft Verbindungen zwischen Menschen.

Mit seinem Weihnachtskonzert möchte der Musikverein diese Freude an der Musik auch an sein Publikum weitergeben. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre und lassen Sie sich von der Vielfalt der Musik begeistern. Dabei ist für jeden etwas dabei! Beginn ist um 15 Uhr, Einlass bereits ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Hutspende ist herzlich willkommen. Eine vorherige Ticketreservierung ist unbedingt erforderlich und online unter www.juz-zweiteheimat.de möglich.

Weitere Informationen zum Musikverein gibt es unter www.musikverein-hillscheid.de.



Premiere des Kinderrestaurants in der „Zweiten Heimat“ bringt italienisches Lebensgefühl nach Höhr-Grenzhausen

Der Duft von frischen Kräutern, Tomatensoße und süßen Desserts lag am Samstag in der Luft, als sich das Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“ für einen Tag in ein kleines italienisches Restaurant verwandelte. Beim Kinderrestaurant, einer gemeinsamen Kooperationsveranstaltung der Kreisjugendpflege des Westerwaldkreises und der „Zweiten Heimat“, übernahmen 15 Kinder die komplette Regie und sorgten für einen unvergesslichen Abend für rund 45 Gäste.

Bereits um 10 Uhr morgens begann für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein langer, aber spannender Workshoptag. Unter der fachkundigen Leitung von Koch Patrick George sowie mit Unterstützung von Tamara Bürck von der Kreisjugendpflege und Karin Probst-Bayer von der „Zweiten Heimat“ planten, kochten, dekorierten und organisierten die Kinder ihr eigenes Restaurant.

Das Besondere: Bereits im Vorfeld durften die Kinder ihre eigenen Rezeptideen einbringen. Aus den zahlreichen Vorschlägen entwickelte Patrick George ein abwechslungsreiches Menü unter dem Motto „Ein Tag Urlaub in Italien“, bei dem möglichst viele Wünsche berücksichtigt wurden.

Doch bevor die ersten Speisen zubereitet werden konnten, stand zunächst die

Organisation auf dem Programm. Welche Arbeiten müssen zuerst erledigt werden?

Was benötigt besonders viel Zeit? Wann muss gespült und aufgeräumt werden?

Schnell wurde deutlich, wie viele Arbeitsschritte ineinandergreifen müssen, damit am Abend alles reibungslos funktioniert. Neben dem Kochen lernten die Kinder dabei ganz nebenbei jede Menge über Planung, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein.

Mit viel Liebe zum Detail wurde außerdem das Foyer festlich hergerichtet. Die jungen Gastgeberinnen und Gastgeber deckten die Tische stilvoll ein, gestalteten Platzkarten und schufen so den passenden Rahmen für einen besonderen Familienabend.



Als um 18 Uhr die Familien eintrafen, war die Aufregung groß. Stolz präsentierten die Kinder ihre Arbeitsergebnisse und hießen ihre Gäste mit einem eigens zubereiteten Begrüßungscocktail willkommen. Gang für Gang stellte Patrick George die Speisen auf humorvolle und unterhaltsame Weise vor, bevor die jungen Servicekräfte die Gerichte servierten. Auf der Speisekarte standen unter anderem Knoblauch-Röstbrotscheiben mit verschiedenen Toppings, eine mediterrane Kürbissuppe, Geflügelröllchen beziehungsweise eine vegetarische Alternative mit Mozzarella-Sticks sowie ein süßes Dessert-Trio als krönender Abschluss.

Besonders beeindruckend war die Atmosphäre des Abends. Das festlich eingedeckte Foyer, die stolzen Kinder, die begeisterten Familien und das spürbare Miteinander sorgten für eine Stimmung, die von allen Beteiligten als etwas ganz Besonderes erlebt wurde. Trotz des langen Tages waren Motivation, Konzentration und Begeisterung bis zum Schluss ungebrochen.



Die Betreuerinnen und Betreuer zeigten sich entsprechend begeistert: Die 15 Kinder hätten mit großem Engagement, viel Ausdauer und bemerkenswertem Teamgeist einen kompletten Restaurantbetrieb auf die Beine gestellt. Für die Familien wurde das Kinderrestaurant zu einem genussvollen Abend, für die Kinder zu einer wertvollen Erfahrung.



Die gelungene Premiere des Kinderrestaurants in der „Zweiten Heimat“ machte deutlich, wie viel Potenzial in diesem besonderen Projekt steckt. Am Ende waren sich Kinder, Familien und Veranstalter einig: Dieser „Urlaubstag in Italien“ wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Girls Day am 10. Dezember 2026

Girls’ Day in der „Zweiten Heimat“ - kreativ, entspannt und einfach Spaß haben

Am 10. Dezember 2026 heißt es: Girls only!

Im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“ dreht sich an diesem Nachmittag alles um Mädchen und ihre Interessen. Von 16:30 bis 19:30 Uhr können Mädchen ab 7 Jahren gemeinsam mit Freundinnen Zeit verbringen, andere Mädchen kennenlernen, neue Freundschaften schließen, kreativ sein und einfach eine schöne Zeit haben. Das Programm ist abwechslungsreich und bietet für jede etwas:

Schminken, Haare stylen, Schmuck basteln oder künstlerisch aktiv werden - vom Gestalten von Kerzen bis hin zu persönlichen DIY-Projekten ist alles dabei. In gemütlichen Chill-Ecken könnt ihr entspannen, euch bei ruhiger Musik unterhalten, tanzen oder spielen.

Wer Lust auf Wellness hat, kann sich gegenseitig kleine Massagen geben oder an unseren kreativen Wellness-Aktionen teilnehmen. Ein besonderes Highlight: Jede Teilnehmerin kann ihren eigenen Lippenbalsam herstellen und mit nach Hause nehmen.

Neben Spaß und Kreativität stehen beim Girls’ Day auch Gemeinschaft, Freundschaft und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt. In einem geschützten Raum nur für Mädchen ist Platz, um neue Freundinnen zu finden, Freundschaften zu stärken, Neues auszuprobieren und sich einfach wohlzufühlen.

Mitbringen: Bringt gerne eure Haarbürste und Schminkutensilien mit. Jedes Mädchen darf außerdem eine Kleinigkeit für unser gemeinsames Buffet beisteuern - gerne selbstge-

macht oder fertig verpackt. Bitte denkt daran, die Zutaten und mögliche Allergene anzugeben, damit alle wissen, was in den Leckereien steckt und wir unsere Snacks unbeschwert miteinander teilen können.
Das Team der „Zweiten Heimat“ freut sich auf viele Mädchen, die Lust auf einen kreativen, entspannten und schönen Nachmittag haben. Also: Sagt euren Freundinnen Bescheid und kommt vorbei - wir freuen uns schon RIESIG auf euch!
Der Eintritt ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt - www.juz-zweiteheimat.de



Repair Café in der „Zweiten Heimat“ am 1. Dezember

Reparieren statt wegwerfen:
Gemeinsam defekten Dingen neues Leben einhauchen
Am Dienstag, 1. Dezember 2026, öffnet das Repair Café in der „Zweiten Heimat“ in Höhr-Grenzhausen zum letzten Mal in diesem Jahr seine Türen. Von 15 bis 18 Uhr (Annahmeschluss 17 Uhr) sind alle eingeladen, defekte Alltagsgegenstände mitzubringen und gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nach einer Reparaturmöglichkeit zu suchen.
Ob kleine Elektrogeräte, Haushaltsgegenstände oder andere Dinge, die nicht mehr richtig funktionieren - häufig lässt sich mit etwas Geschick und fachkundiger Unterstützung noch einiges retten. Die Besucherinnen und Besucher helfen dabei selbst mit, lernen Neues und erfahren, wie sich durch Reparieren Ressourcen schonen und unnötiger Müll vermeiden lässt. Das Repair Café lebt vom gemeinsamen Tüfteln, vom Austausch von Wissen und der Freude daran, Dinge wieder funktionsfähig zu machen. Eine Garantie für eine erfolgreiche Reparatur gibt es allerdings nicht.
Der Termin am 1. Dezember ist zugleich die letzte Gelegenheit, das Repair Café in diesem Jahr zu besuchen. Im neuen Jahr wird das Angebot wie gewohnt fortgesetzt.
Das Repair Café findet in der „Zweiten Heimat“, Mittelstraße 7 in Höhr-Grenzhausen, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine kleine Spende zur Unterstützung des Angebots freuen sich die Organisatoren.
Termin: Dienstag, 1. Dezember 2026, 15 bis 18 Uhr (Annahmeschluss 17 Uhr)
Ort: Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“, Mittelstraße 7, 56203 Höhr-Grenzhausen - Weitere Informationen: www.juz-zweiteheimat.de



Weihnachtsstimmung auf der Leinwand für die ganze Familie



Öffentlichkeitsarbeit

ÖFFNUNGSZEITEN KERAMIKWERKSTÄTTEN IM DEZEMBER

Höhr-Grenzhausen



Armin und Verena Skirde
Brunnenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-5391 o. 0177-2641302
Mo - Do 10 – 13 Uhr + 16 – 18 Uhr
3./4 + 10./11.12 + ab 23.12. geschlossen

Keramik.Kombinat - Nicole Thoss & Gäste
Katharinenstraße 6, 56203 Höhr-Grenzhausen
☎ 02624-9149998
Di – Sa 11 – 17 Uhr
ab 24.12. geschlossen

Andreas Hinder
Höhr-Grenzhausen
02624- Brunnenstraße 13, 56203 950516
Di - Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 17 Uhr
Adventssamstage 10 – 18 Uhr
1. Adventssonntag 10 – 18 Uhr
ab 24.12. geschlossen bzw. auf Anfrage

Charlotte und Sigerd Böhmer
Bergstraße 3, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-5110
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14, **24. + 31.12.** 10 – 14 Uhr
Feiertags geschlossen



Hans Wolbring GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 11a-17
56203Höhr-Grenzhausen
02624 20 30
Mo – Fr 8 – 12 Uhr + 13 – 17 Uhr
ab 23.12. geschlossen

Keramikwerkstatt Meyer & Matschke
Brunnenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-952049
Di-Fr 10 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14 Uhr
an Adventsamstagen 10 – 18 Uhr, ab 24.12. geschlossen

Keramikgruppe Grenzhausen
Brunnenstraße 13, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-5953
Di-Fr 10 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14 Uhr
an Adventsamstagen 10 – 18 Uhr, ab 24.12. geschlossen

Gideon & Tanja Necker
Am Damm 6, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-950348
Mo, Di, Do, Fr 10 – 17 Uhr **Sa** 10 – 14 Uhr
5./23.-27./30.-31.12. geschlossen

Kulinaricaplus+
Rathausstraße 3, 56203 Höhr Grenzhausen
02624-9416697
Di–Fr 11 – 17:30 Uhr, **Sa** 16:30 – 21:30 Uhr, **So** 14 – 18 Uhr

kaas + heger Keramik
Buchenweg 6
56203 Höhr-Grenzhausen
02624-9527770
Sa 10 – 18 Uhr, feiertags geschlossen

Herkenroth Keramik
Rathausstr. 64a, 56203 Höhr-Grenzhausen
02624-9416671
Fr – So am 2./3. + 4. Adventswochenende 10 – 18 Uhr

Grit Uhlemann
Hermann-Geisen-Straße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen
0171-9030983
1.-3.+9.-10.12. 17 – 20 Uhr, **5./6./12./13.12.** 12 – 18 Uhr

Möglicherweise können Sie alle hier aufgeführten Werkstätten und die aus dem Prospekt „Keramik auf der Spur“ auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung besuchen.

www.keramik-stadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN KERAMIKWERKSTÄTTEN IM DEZEMBER

Höhr-Grenzhausen

K² Studios
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
0176-48200110
Mo – Sa 11 – 16 Uhr
ab 24.12. geschlossen

KERAMIK + PORZELLAN Arthur Mueller
Eduard-Berdel-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
☎ 0160 8036950.
30.11.-23.12. Mi – Fr 14 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14 Uhr
ab 24.12. geschlossen

Hillscheid

Kaffiné Keramik
Hauptstraße 12, 56204 **Hillscheid**
☎ 02624-947911
5./12./19.12. 10 – 18 Uhr

Kunstraum am Limes / Sammlung zeitgenössischer Kunst
Am Limes 4, 56204 Hillscheid
02624-9432169
Mo – Mi + Fr 9 – 13 Uhr, **Do** 13 – 17 Uhr
ab 24.12. geschlossen

Hilgert

Carl Jäger Tonindustriebedarf GmbH
In den Erlen 4, 56206 **Hilgert**
02624-941690
Mo – Fr 8 – 12 Uhr + 13 – 16:30 Uhr
ab 19.12. geschlossen

Ransbach-Baumabch

Töpferhof Pfeiffer-Gerhards
Bergstraße 23
56235 **Ransbach-Baumbach**
☎ 02623-923595
Mo - Mi 9 – 16 Uhr und nach Vereinbarung
Feiertags geschlossen

Susanne Boerner
Bergstraße 20, 56235 **Ransbach-Baumbach**
02623-924053
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14 Uhr, **28.-30.12**. 10 – 18 Uhr
24.-27.+31.12. geschlossen

Der Schlondes GmbH
Bergstraße 20, 56235 **Ransbach-Baumbach**
02623-2271
Mo – Fr 10 – 18 Uhr, **Sa** 10 – 14 Uhr, **28.-30.12**. 10 – 18 Uhr
24.-27.+31.12. geschlossen

Alter Kannenofen
Keramik Erleben e.V. Töpferstraße 1a,
56235 **Ransbach-Baumbach**
So 14 – 17 Uhr geöffnet



Möglicherweise können Sie alle hier aufgeführten Werkstätten und die aus dem Prospekt „Keramik auf der Spur“ auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung besuchen.

www.keramik-stadt.de

Wenn die Tage kürzer werden und Lichter die Adventszeit erhellen, lädt das Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“ Familien zu einem ganz besonderen Kinonachmittag ein.
Beim Familien-Weihnachtskino am Donnerstag, 3. Dezember 2026, um 15.00 Uhr können sich Kinder, Eltern und Großeltern auf ein gemütliches Beisammensein und einen weihnachtlichen Überraschungsfilm freuen.
In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam gelacht, gestaunt und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest genossen.
Die Veranstaltung findet im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“ in Höhr-Grenzhausen statt. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02624/7257 oder per E-Mail an info@juz-zweiteheimat.de.

Kirchennachrichten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul im Kannenbäckerland

Pfarrer Xavier Manickathan
Pfarrer Peter Lauer
Kontaktdaten Zentrales Pfarrbüro
Töpferstr. 17, 56203 Höhr-Grenzhausen
Tel. 02624 943420 Fax: 02624 9434225
E-Mail: info@kath-kirche-kannenbaeckerland.de
Homepage: www.kath-kirche-kannenbaeckerland.de
Öffnungszeiten
Montags bis freitags 09:00 bis 12:00 Uhr
Montags bis donnerstags 14:00 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Kontaktstellen**
Breitenau, Hauptstr. 20 **montags 11:00 – 13:00 Uhr**
Tel. 02624 9434226
Nauort, Kirchstr. 16 **freitags 09:00 – 11:00 Uhr**
Tel. 02624 9434228
Ransbach-Baumbach, Rheinstr. 32 **montags 08:30 – 10:30 Uhr**
Tel. 02624 9434229
Hillscheid, Kolpingstr. 7 **dienstags 10:00 – 12:00 Uhr**
Tel. 02624 9434227
Gottesdienste vom 28.11.2026 – 06.12.2026
Kirchort St. Antonius Baumbach
Sonntag, 29.11.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender KinderKirche im Pfarrheim
Mittwoch, 02.12.2026
18:30 Uhr „Rorate“ - Eucharistiefeier im Lichterschein
Sonntag, 06.12.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Isabella Rocco
Kirchort St. Georg Breitenau
Samstag, 28.11.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.12.2026
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 06.12.2026
11:00 Uhr KinderKirche mit dem Nikolaus in der Grillhütte Wittgert
Kirchort St. Josef Hillscheid
Dienstag, 01.12.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag
Sonntag, 06.12.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Isabella Rocco / Amt für Elisabeth Link, lebende und verstorbene Angehörige
Kirchort St. Peter u. Paul Höhr-Grenzhausen
Sonntag, 29.11.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor / 5. Jahramt für Anke Wolf, lebende und verstorbene Angehörige / Amt für Werner Diefenbach / Amt für ehemaliges Chormitglied Valentin Schaaf
Dienstag, 01.12.2026
08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Advent, anschließend gemeinsames Frühstück
Mittwoch, 02.12.2026
18:30 Uhr Friedensgebet
Donnerstag, 03.12.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Amt zu Ehren der Hl. Mutter Gottes
Sonntag, 06.12.2026
11:00 Uhr Eucharistiefeier, Erster Weggottesdienst in der Erstkommunionvorbereitung für Hillscheid und Höhr-Grenzhausen / Amt für Gerd und Ingeborg Klug / Amt für Karl-Reinhold Hattenbach / Amt für Edmund Merkelbach / Amt für Werner Hammerle
Kirchort St. Johannes d. T. Nauort
Sonntag, 29.11.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 30.11.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 05.12.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier
Kirchort St. Markus Ransbach
Donnerstag, 03.12.2026
15:00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 04.12.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier - Herz-Jesu-Freitag
Sonntag, 06.12.2026
16:30 Uhr Messe der italienischen Gemeinde
Kirchort St. Anna Stromberg
Mittwoch, 02.12.2026
18:00 Uhr Friedensgebet im Jugendheim
Kirchort St. Marien Sessenbach
Sonntag, 29.11.2026
17:00 Uhr Eucharistiefeier mit den Firmlingen
Freitag, 04.12.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Bitte beachten:
Berichte und Ankündigungen für das Verbandsgemeindeblatt KW 50 Erscheinungszeitraum 12.12. - 20.12.2026 bitte bis **spätestens Montag 30.11.2026** einreichen. Messbestellungen und Veröffentlichungswünsche für das Pfarrblatt für Januar 2027 **müssen bis spätestens Montag, 14.12.2026** im Zentralen Pfarrbüro angegeben werden.

Friedenslicht aus Bethlehem
Das Friedenslicht aus Bethlehem findet auch in diesem Jahr seinen Weg in unsere Pfarrei. Es wird im Jahr 2026 ganz in unserer Nähe für das ganze Bistum Limburg ausgesendet und zwar in der Kirche St. Bonifatius in Wirges. Auch Bischof Dr. Georg Bätzing wird anwesend sein. Der Pfadfinderstamm DPSG Katharina Kasper Wirges wirkt in dem dafür vorgesehenen Gottesdienst am So, 13.12.2026 um 15:00 Uhr ebenfalls mit. Bringen Sie eine Laterne o.ä. mit, um dort das Licht entgegenzunehmen. Bis zum Feiertag „Lichtmeß“ ist das Friedenslicht ab 18:00 Uhr am 13.12.2026 auch in der Kapelle in Caan erhältlich und ebenfalls in der verbleibenden Advents- und Weihnachtszeit in diversen Kirchen unserer Pfarrei. Geben Sie dieses Licht des Friedens auch gerne

weiter, vor allem an Menschen, die nicht mehr in die Kirche kommen können.
Das diesjährige Motto des Friedenslichtes heißt „Gemeinsam Frieden wachsen lassen.“





Brasil em Encontro: Brasilianischer Filmabend in Höhr-Grenzhausen

Eine-Welt-Gruppe lädt am 9. Dezember zu Friedensgebet, Film und Begegnung ein – Eintritt frei

Mit einem brasilianischen Filmabend startet die Eine-Welt-Gruppe der Pfarrei St. Peter und Paul im Kannenbäckerland am Mittwoch, 09.12.2026, ihre neue Veranstaltungsreihe **„Brasil em Encontro“**. Im Mittelpunkt steht der Politthriller **„The Secret Agent“ (O Agente Secreto)**, der sich mit Überwachung und Verfolgung während der brasilianischen Militärdiktatur auseinandersetzt.

Die Veranstaltung beginnt um **18:30 Uhr mit einem Friedensgebet** im Medienraum des Pfarrzentrums St. Peter und Paul in Höhr-Grenzhausen. Um **19:15 Uhr** startet das Filmprogramm im Saal mit einer thematischen Einführung durch das Referat Weltkirche des Bistums Limburg.

Mit „Brasil em Encontro“ möchte die ehrenamtliche Eine-Welt-Gruppe einen Raum für Begegnungen zwischen Gemeindemitgliedern, brasilianischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen an Brasilien Interessierten schaffen. Geplant sind künftig regelmäßige Veranstaltungen rund um brasilianische Kultur, Gesellschaft und Traditionen.

Hintergrund ist die seit über 40 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen der Pfarrei St. Peter und Paul im Kannenbäckerland und der Pfarrei Nossa Senhora da Conceição de Periperi in Salvador da Bahia. Die Eine-Welt-Gruppe begleitet diese Partnerschaft durch ehrenamtliches Engagement und unterstützt soziale Projekte vor Ort.

Der Eintritt ist frei. Während des Filmabends werden kostenloses Popcorn sowie Getränke zum Verkauf angeboten. Freiwillige Spenden zugunsten der Partnerschaftsprojekte in Periperi sind willkommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Teilnahme ist auch ohne Besuch des vorausgehenden Friedensgebets möglich.

Veranstaltungsinformationen

- **Datum:** Mittwoch, 09.12.2026
- **18:30 Uhr:** Friedensgebet im Medienraum
- **19:15 Uhr:** Filmabend mit Einführung im Saal
- **Ort:** Pfarrzentrum St. Peter und Paul, Höhr-Grenzhausen, gegenüber der Pfarrkirche
- **Film:** The Secret Agent (O Agente Secreto)
- **Eintritt:** frei
- **Veranstalter:** Eine-Welt-Gruppe der Pfarrei St. Peter und Paul im Kannenbäckerland

Kinderkrippenfeier zum Mitmachen – ganz ohne Proben!

In diesem Jahr gibt es eine Premiere: Zum ersten Mal planen wir eine Kinderkrippenfeier, die sich besonders an unsere Kleinsten bis etwa zur Mitte der Grundschulzeit (also ca. 0-10 Jahre) richtet. Das Besondere daran: Es gibt keine vorherigen Proben! Stattdessen laden wir alle Kinder herzlich zu einer Krippenfeier zum spontanen Mitmachen ein. Wer Lust hat, kann direkt dabei sein und in die Weihnachtsgeschichte eintauchen. Die Kinder müssen dabei keine Texte sprechen – gefragt sind lediglich ein bisschen Mut und Freude am Verkleiden.

Die Krippenfeier findet um 14:30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Höhr-Grenzhausen statt.

Kinder, die gerne mitmachen möchten, kommen bitte am Heiligabend zwischen **14:00 und 14:20 Uhr ins Pfarrzentrum**. Dort verteilen wir gemeinsam die Rollen und Kostüme und besprechen kurz, wer welche Aufgabe übernimmt. Damit alles gut gelingt, suchen wir außerdem noch **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer**, die uns bei der Betreuung der Kinder und beim reibungslosen Ablauf der Feier unterstützen.

Wer mitmachen oder helfen möchte, meldet sich gerne bis zum 10.12.2026 bei:

Pastoralreferent Simon J. Beranek
Telefon: 0163 7321859
E-Mail: s.beranek@kath-kirche-kannenbaeckerland.de
oder
Pastoralassistentin Sonja Sträßer
Telefon: 015678 215561
E-Mail: s.straesser@kath-kirche-kannenbaeckerland.de



KI generiert

Pfarreiveranstaltungen

Mittwoch, 02.12.2026

19:30 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat in Ransbach

Donnerstag, 03.12.2026

17:00 Uhr Jugendevent - Keramik bemalen in Nauort

Freitag, 04.12.2026

16:00 Uhr FiPP Adventsmarkt im Pfarrheim Ransbach

Samstag, 05.12.2026

Adventszauber im Pfarrheim St. Markus Ransbach

Kirchort St. Josef Hillscheid

Sonntag, 29.11.2026

15:00 Uhr Adventsnachmittag der Senioren

Freitag, 04.12.2026

16:00 Uhr KÖB geöffnet bis 18:00

18:30 Uhr Probe Singkreis

Sonntag, 06.12.2026

10:30 Uhr Eine-Welt-Verkauf

Kirchort St. Peter u. Paul Höhr-Grenzhs.

Montag, 30.11.2026

19:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 01.12.2026

20:00 Uhr Probe Chor DaCapo

Donnerstag, 03.12.2026

19:00 Uhr Probe Pfarreichor „Voices of Hope“

Weihnachtszauber trotz Regenwetter



Wie in jedem Jahr machten sich die Vorschulkinder der kath. Kita St Josef auf den Weg zur Alten Schule, um gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister den Weihnachtsbaum festlich zu schmücken.



Doch leider meinte es das Wetter in diesem Jahr nicht besonders gut mit den kleinen Weihnachtshelfern. Statt winterlicher Weihnachtsstimmung gab es Regen und graue Wolken. Gut geschützt mit Regenjacken und Kapuzen ließen sich die Kinder davon jedoch nicht abhalten, den Baum mit weihnachtlichem Schmuck zu verschönern.
So richtig wollte die gemütliche Weihnachtsstimmung bei dem nassen Wetter zunächst allerdings nicht aufkommen. Doch Herr Schnelle hatte eine schöne Überraschung vorbereitet: Mit leckerem Kakao und Plätzchen sorgte er schließlich doch noch für ein wenig Weihnachtszauber.
Und als die Kinder anschließend den festlich geschmückten Baum betrachteten, wurde deutlich, dass es für Weihnachtsstimmung nicht immer Schnee und Sonnenschein braucht. Manchmal reichen ein schön geschmückter Baum, eine Tasse Kakao und das Gefühl, gemeinsam etwas Schönes geschaffen zu haben.
So wurde aus einem verregneten Vormittag doch noch eine schöne vorweihnachtliche Tradition, die bei den Kindern die Vorfreude auf Weihnachten weckte.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Schnelle für die liebevolle Bewirtung und die gemeinsame Zeit!

Ev. Kirchengemeinden

Ev. Gesamtkirchengemeinde Westerwald Süd

Gemeindebüros:
Gemeindebüro Alsbach:
Anja Spickermann
Hauptstr. 11, 56237 Alsbach
Tel.: 02601 2336
Öffnungszeiten: Do. 9:00 Uhr - 12:30 Uhr
Gemeindebüro Montabaur:
Britta Krämer, Ingrid Kunz-Hofmann und Birgit Wilke
Koblenzer Str. 5, 56410 Montabaur
Tel.: 02602 8385510
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:00 – 12:00 Uhr
Gemeindebüro Höhr-Grenzhausen
Stephanie Wendel und Sabine Müller
Kirchstr.7, 56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: 02602 8385530
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: Gesamtkirchengemeinde.Westerwald-Sued@ekhn.de
Webseite: www.westerwaldsued.de
Kontakte der Pfarrer/innen
Pfarrerin Ricarda Bosse, zur Zeit nicht im Dienst
Pfarrerin Monika Christ, Hainchenweg 6, 56203 Höhr-Grenzhausen, Tel. 02624 948131
Pfarrerin Deborah Kehr, zur Zeit in Elternzeit
Pfarrer Marcel Kehr, Koblenzer Str. 5, 56410 Montabaur, Tel. 02602 8385521
Pfarrer Fabian Schley, Römerstr. 3, 56335 Neuhäusel, Tel. 01516 7361045

Pfarrer Carsten Schmitt, Gartenstr. 18, 56206 Hilgert, Tel. 0176 31140535
Pfarrerin Sylvia vom Holt, Westerwaldstr. 6, 56422 Wirges, Tel. 01516 8446095
Dekanatskantor Jens Schawaller, Tel. 0176 85612553
Evangelischer Kindergarten Hilgert
Leiterin: Nadine di Lauro, Tel. 02624 7544
E-Mail: kindergarten.hilgert@ekhn.de,
Evangelischer Kindergarten „Die Kinderarche“ Höhr-Grenzhausen
Leiterin: Petra Menne-Gärtner Tel. 02624 6525
E-Mail: kita.hoehr-grenzhausen@ekhn.de,
Kindertagesstätte „Regenbogenland“ Wirges
Leiterin: Andrea Meuer • Tel. 02602 60998
E-Mail: regenbogenland@kirche-wirges.de
Gottesdienste

Mittwoch, 25. November

10:30 Uhr Montabaur: Gottesdienst im Seniorenwohnheim in der Dillstraße mit Pfarrer Kehr

Donnerstag, 26. November

10:30 Uhr Dernbach: Gottesdienst im Seniorenwohnheim St. Josef und St. Agnes mit Prädikantin Ströder

Freitag, 27. November

16:00 Uhr Wirges: Gottesdienst im Seniorenwohnheim Merzenborn mit Pfarrer Kehr

18:00 Uhr Höhr-Grenzhausen: Ökumenischer Aids-Gottesdienst in der ev. Kirche mit Pfarrerin Christ



Sonntag, 29. November

10:00 Uhr Hilgert: Gottesdienst in der ev. Kirche mit Pfarrer Schmitt

10:00 Uhr Montabaur: Gottesdienst in der Pauluskirche mit Pfarrer Kehr

10:00 Uhr Neuhäusel: Gottesdienst in er Erlöserkirche mit mit Pfarrer Schley

10:00 Uhr Wirges: Gottesdienst in der Martin-Luther Kirche mit Pfarrerin vom Holt

10:15 Uhr Alsbach: Gottesdienst in der ev. Kirche

18:00 Uhr Höhr-Grenzhausen: Mit Trompeten und Stimmen – Abendgottesdienst am 1. Advent, Ev. Kirche Höhr-GrenzhausenAm 1. Advent um 18:00 Uhr feiern wir einen Abendgottesdienst mit Musik und Klängen, mit Singen und Posaunen. Posaunenchor und Kantorei Höhr-Grenzhausen gestalten die Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrerin Monika Christ und Vikar Soung-Min Lee. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Glühwein und Punsch eingeladen.

Montag, 30. November

18:00 Uhr Neuhäusel: Ökumenisches Friedensgebet vor oder in der St. Anna Kirche in Neuhäusel

Donnerstag, 3. Dezember

10:00 Uhr Ransbach-Baumbach: Gottesdienst im Seniorenwohnheim am Erlenhofsee

Freitag, 4. Dezember

10:00 Uhr Arzbach: Gottesdienst im Seniorenwohnheim mit Prädikantin Helmer

15:30 Uhr Höhr-Grenzhausen: Gottesdienst im Seniorenwohnheim der AWO mit Pfarrerin vom Holt

16:30 Uhr Höhr-Grenzhausen: Gottesdienst im Seniorenwohnheim Bethesda mit Pfarrerin vom Holt

Sonntag, 6. Dezember



10:00 Uhr Hilgert: Gottesdienst in der ev. Kirche mit Pfarrer Carsten Schmitt

10:00 Uhr Höhr-Grenzhausen: Gottesdienst mit dem Vokalensemble Cantamus in der ev. Kirche mit Pfarrerin Monika Christ

10:00 Uhr Neuhäusel: Gottesdienst in der Erlöserkirche mit Pfarrer Fabian Schley

12:00 Uhr Neuhäusel: Taufgottesdienst in der Erlöserkirche mit Pfarrer Fabian Schley

10:00 Uhr Wirges: Gottesdienst in der Martin-Luther Kirche mit Lektor Florian Jungbluth

10:15 Uhr Alsbach: Gottesdienst mit Nikolaus-Kaffee in der ev. Kirche

14:00 Uhr Montabaur: Festgottesdienst am 2. Advent zum Geburtstag der Pauluskirche. Im Anschluss laden wir herzlich zum Empfang ein. Feiern Sie mit uns - alle sind willkommen!

Veranstaltungen

Mittwoch, 25. November

19:30 Uhr Neuhäusel: Probe Posaunenchor im Gemeindehaus in Neuhäusel

20:00 Uhr Montabaur: Bläserkreis

Donnerstag, 26. November

19:00 Uhr Alsbach: Chorprobe Santo CHORazón

19:30 Uhr Hilgert: Probe Frechblech, ev. Kirche Hilgert

Freitag, 27. November

16:00 Uhr Neuhäusel: Familienbastelaktion Vorweihnachtliche Bastelei für alle Kleinen mit ihren Großen im Gemeindehaus in Neuhäusel

Samstag, 28. November

10:00 Uhr Wirges: Kindertag in der Martin-Luther Kirche

18:00 Uhr Hilgert: Adventslichtholen an der ev. Kirche in HilgertUnd noch ein Jahr, und noch eine Adventszeit: Das alte Jahr geht seinem Ende entgegen und wir gehen damit auf eine neue Adventszeit zu. Am Samstag, den 28.11.2026 laden wir um 18:00 Uhr auf dem Platz vor unserer Evangelischen Kirche in Hilgert zum Adventslichtholen ein! Dieses Licht soll uns gut hinein in und durch die Adventszeit und schließlich hin zum Weihnachtsfest bringen. Für das leibliche Wohl wird mit Suppe gesorgt. Den Abend lassen wir am Feuer mit Punsch und Adventsliedersingen gemeinsam ausklingen. Wir freuen uns auf Euch!

Sonntag, 29. November



Die Musikkirche lädt am 1. Advent, 29.11. um 17:00 Uhr im Rahmen des fünfjährigen Jubiläums in die Musikkirche, Kirchstraße 13 in 56235 Ransbach-Baumbach zum traditionellen Adventskonzert von FRECHBLECH, dem Soloquintett des Evangelischen Dekanates Westerwald, ein. Zur Aufführung gelangen traditionelle Werke, die mit modernen Kompositionen, Gemeindegesang und Lesungen kontrastieren. Das Orgelspiel und die Leitung obliegen Dekanatskantor Jens Schawaller. Der Eintritt ist frei, nähere Informationen unter http://musikkirche.de.

11:00 Uhr Hilgert: Konfitag

17:00 Uhr Ransbach-Baumbach: Frechblech Adventskonzert in der ev. Kirche in Ransbach-Baumbach

17:00 Uhr Wirges: „Oh du zauberhafte Zeit“ – Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch die Adventszeit. Festliche Musik, berührende Worte und stimmungvolle Lieder, auch zum Mitsingen – ein Konzert für Sinne und Seele mit Birte Bonitz und Volker Höh

Montag, 30. November

19:30 Uhr Höhr-Grenzhausen: Probe Posaunenchor im Gemeindehaus in Höhr-Grenzhausen

19:30 Uhr Montabaur: Männerkreis

Dienstag, 1. Dezember

10:00 Uhr Montabaur: leichte Stuhlgymnastik (Pauluszentrum)

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Hilgert: Probe der Kantorei, ev. Kirche Hilgert

19:30 Uhr Höhr-Grenzhausen: Probe Kantorei im Gemeindehaus

Mittwoch, 2. Dezember

19:45 Uhr Montabaur: Alphagesprächskreis im Gemeindehaus

20:00 Uhr Montabaur: Bläserkreis

19:30 Uhr Neuhäusel: Probe Posaunenchor im Gemeindehaus in Neuäusel

Donnerstag, 3. Dezember

16:00 Uhr Wirges: Chrsitmas Party im Café International

18:00 Uhr Montabaur: Probe Singkreis

19:00 Uhr Alsbach: Chorprobe Santo CHORazón

19:30 Uhr Hilgert: Probe Frechblech, ev. Kirche Hilgert

Samstag, 5. Dezember

10:30 Uhr Ransbach-Baumbach: erste Probe für das Krippenspiel an Heilig Abend im Familiengottesdienst in Ransbach-Baumbach

Sonntag, 6. Dezember

11:00 Uhr Höhr-Grenzhausen: Probetag Posaunenchor im Gemeindehaus in Höhr-Grenzhausen

Mach mit beim Krippenspiel an Heiligabend im Familiengottesdienst in Ransbach-Baumbach

1. Probe

10:30 Uhr Samstag, 05. Dezember in unserer ev. Kirche in Ransbach

2. Probe

10:30 Uhr Samstag, 12. Dezember in unserer ev. Kirche in Hilgert

3. Probe

10:30 Uhr Samstag, 19. Dezember in unserer ev. Kirche in Ransbach

Generalprobe

14:00 Uhr Mittwoch, 23. Dezember in unserer ev. Kirche in Ransbach

Gottesdienst mit Krippenspiel

16:00 Uhr Donnerstag, 24. Dezember in unserer ev. Kirche in Ransbach

Anmeldungen bitte an: Gesamtkirchengemeinde.Westerwald-Sued@ekhn.de

Wir freuen uns auf euch!

Spenden für die Arbeit in der Gemeinde

Spenden für die Arbeit unserer Gemeinde sind sowohl über die Homepage als auch direkt möglich. Bitte geben Sie den Verwendungszweck (z. B. Gemeindearbeit oder Dach Erlöserkirche) und ihre komplette Adresse (für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung) an.
Link zur Homepage:
https://www.westerwaldsued.de/menschen--orte/orte/neuhaeusel/dachsanierung
Bankverbindung
Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Westerwald-Süd
IBAN: DE82 5735 1030 0055 0934 39
BIC: MALADE51AKI
Bank: Sparkasse Westerwald-Sieg
Unterstrichene Neuigkeiten aus der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Westerwald Süd finden Sie immer aktuell auf unserer Website.

Schulnachrichten

Das Gymnasium im Kannenbäckerland informiert...

1196. Ausgabe:
Renovierung der Leseecke

In diesem Herbst hat die AG Bibliothek/Literaturwerkstatt des Gymnasiums im Kannenbäckerland sich vorgenommen, die Leseecke neu zu gestalten. Dies ist die Schülerbücherei des Gymnasiums und gleichzeitig ein gemütlicher Ruheraum in der Mittagspause für alle Stufen.



Der Hauptgrund der Renovierung ist, dass die Leseecke eine große Gruppe an interessierten Leserinnen und Lesern in der Schulgemeinschaft besitzt, die sich regelmäßig neues Lesefutter wünscht. Der Platz im Raum ist aber leider begrenzt und dank vieler Spenden aus dem Kreis von Schülerschaft, Eltern und Kollegium, ist die Auswahl an Büchern inzwischen beachtlich angewachsen.
Mit enormer zeitlicher und organisatorischer Unterstützung der Familie einer Schülerin, die auch viel handwerklichen Einsatz umfasste, und dank eines großzügigen Sponsors aus der Region konnte die Arbeitsgemeinschaft die Leseecke auf Vordermann bringen und das Platzangebot für Bücher deutlich vergrößern. Jedes Buch hat nun seinen Platz in den neugestalteten Regalen der Leseecke gefunden.
Im Zuge dessen wurden auch Bücher aussortiert, die dann beim Elternsprechtag am 19. und 20. November 2026 auf dem Schulsachen-Flohmarkt des Fördervereins im Mehrzweckraum des Gymnasiums angeboten werden sollen. Die Einnahmen kommen dem Förderverein zugute, der bereits in der Vergangenheit die Bibliotheksarbeit des Gymnasiums freundlich unterstützt hat.



In der Leseecke wartet nun ein erweitertes und sehr ansprechendes Angebot von Büchern auf Lesende von der Orientierungsstufe bis hin zur Oberstufe.
Unter anderem umfasst das Sortiment die Bereiche Abenteuer, Krimi, Fantasy, Young-Adult-Romane, Comics und Comicromane oder inzwischen auch Mangas, aber auch Zeitschriften wie Geolino, und nicht zuletzt viele interessante Sachbücher. Beliebte Bücherreihen, wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Wood Walkers“, „Die drei??? Fragezeichen“, aber auch „Percy Jackson“, „Harry Potter“ oder „Keeper of the lost Cities“, „Herr der Ringe“, „Die Tribute von Panem“, „Vortex“ und viele weitere mehr.
Das Gymnasium im Kannenbäckerland freut sich, den Schülerinnen und Schülern dieses tolle Angebot machen zu können und lädt herzlich zum Besuch der Leseecke in der Mittagspause ein.

Berge, Abenteuer und Gemeinschaft – die Klassen 8a und 8b unterwegs im Allgäu



Vom 28.09. bis zum 02.10. tauschten die Klassen 8a und 8b das Klassenzimmer gegen die Allgäuer Bergwelt. Fünf abwechslungsreiche Tage verbrachten sie im Schullandheim Kleiter in Immenstadt. Ob sportliche Herausforderungen, spannende Ausflüge oder gemeinsame Spielabende – die Fahrt bot viele Gelegenheiten, Neues zu erleben und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.
Gleich ein besonderes Abenteuer führte die Schülerinnen und Schüler hoch hinaus: Nach einem Aufstieg von rund 200 Höhenmetern wartete ein Kletterwald auf sie. Zwischen den Bäumen waren Geschicklichkeit, Mut und manchmal auch ein tiefes Durchatmen gefragt. Auch der Rückweg hatte es in sich: Mit mehreren Seilrutschen ging es rasant zurück ins Tal – deutlich schwungvoller als beim Aufstieg! Zurück an der Herberge ließen die Schülerinnen und Schüler den erlebnisreichen Tag mit Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.
Beeindruckende Einblicke in die Natur bot der Ausflug zur Breitachklamm. Anschließend ging es weiter nach Oberstdorf, wo die bekannten Skisprungschanzen besichtigt wurden – ein Perspektivwechsel von den Tiefen der Klamm zu luftigen Höhen.
Für Tempo und Nervenkitzel sorgte der Ausflug zur Alpenwelt. Auf Deutschlands längster Rodelbahn sausten die Schülerinnen und Schüler ins Tal – endlich einmal bergab, ohne dass die Beine die ganze Arbeit übernehmen mussten! Der Rückweg führte rund um den wunderschönen Alpsee.



Auch nach den Ausflügen gab es noch einiges zu erleben. Eine Dusche im hauseigenen Wasserfall sorgte selbst bei kühlen Temperaturen für Spaß – und eine ordentliche Portion Erfrischung! Bei ausgedehnten Flip-7-Runden wurde anschließend gemeinsam gelacht und mitgefiebert. Das alte Bauernhaus bot zudem die perfekte Kulisse für Versteckspiele. So blieb auch abseits der Ausflüge viel Zeit für fröhliche Stunden miteinander.

Keramik erleben! im Keramikmuseum Westerwald

Im Rahmen der ersten Aktionswoche am Gymnasium im Kannenbäckerland besuchten die 7. Klassen an je einem Tag das Keramikmuseum Westerwald. Am Vormittag erhielten die Lerngruppen im Rahmen einer Führung durch die Museumsleiterin, Dr. Nele van Wieringen, interessante Einblicke rund um das Thema Keramik. Thematisiert wurde dabei die Bedeutung der Gruben in unserer Heimatregion, die vielseitige Verwendung der Keramik sowie die Besonderheiten des Brennvorgangs.
Besondere Beachtung erhielt auch die Sonderausstellung von Irina Razumovskaya, woran die Lernenden besonders interessiert waren.





Nach einer Mittagspause in der schuleigenen Mensa konnten die Klassen selbst im Rahmen eines Workshops Erfahrungen bei der Arbeit mit Ton sammeln. Es entstanden vielseitige Becher und Schalen, die selbst modelliert und mit den zur Verfügung gestellten Engoben verziert wurden. Zum Trocknen und Brennen blieben die Ergebnisse zunächst im Keramikmuseum.
Nach dem Brennvorgang erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Keramikstücke als Erinnerung zurück.
Lena Amthor

Vereine und Verbände

Gesellschaft für Stadtgeschichte und Kultur (GSK) lädt ein zu „Ein Blick in die Vergangenheit“

Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr lädt die Fotogruppe der GSK am Samstag, den 28.11.2026, wieder zu einer besonderen Veranstaltung ein, die die Geschichte und Kultur unserer Stadt lebendig werden lässt. Um 17:00 Uhr im Jugend-, Kultur- und Bürgerzentrum „Zweite Heimat“ erwartet die Besucher ein unterhaltsamer Abend, der sich ganz den historischen Fotos und der Mundart von Höhr-Grenzhausen widmet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen verschiedene Themen, die die Identität unserer Stadt prägen.



„Über die Rathausstraße zum Paradies“ – eine Reise durch historische Zeit, präsentiert von Dieter Ehm
„90 Jahre Stadt Höhr – Grenzhausen“ – Geschichten vor und nach der Zwangsvereinigung, präsentiert von Rudolf Himmerich
„Oos Kärmes“ – großes Volksfest in Grenzhausen und Höhr, präsentiert von Marlies Zöller
Höhr-Grenzhäuser Journal – Bilder unserer Stadt präsentiert von Rolf Gerharz
Diese visuelle Zeitreise wird sicherlich viele Erinnerungen wecken und die Verbundenheit zur Heimat stärken.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Abend voller Geschichte und Kultur zu erleben

Traditionelles Aschenbratenfest des MGV Höhr e.V.

Feuer, Glut und viele Gäste!

Am Samstag, den 14.11.2026, veranstaltete der MGV Höhr e. V. sein jährliches Aschenbratenfest. Ursprünglich als vereinsinterne Feier gestartet, hat es sich über die Jahre zu einer öffentlichen Veranstaltung entwickelt, bei der jeder willkommen ist.



Die Aschenbraten kommen gerade aus der Glut Foto: Frank Harnisch

Schon lange vor dem Termin gingen die Vorbestellungen für die Aschenbraten ein. Eine Woche vorher wurden die Braten dann mit einer speziellen Sonderwürzung in Auftrag gegeben. Am Freitag wurde der Platz gefegt und das Holz mit zwei Transportern geholt. Eine Fahrt reichte nicht, sodass direkt eine weitere Ladung folgen musste. Wie jedes Jahr stellte sich die Frage: Reicht das Holz für die Anzahl an Aschenbraten?
Am frühen, noch dunklen Samstagmorgen wurde das erste Holz an der Feuerstelle aufgeschichtet und mit Anzündholz unterlegt. Vor Sonnenaufgang leuchtete bereits das Feuer. Ein toller Anblick!

Etwas später kam die Verstärkung zum Aufbau der Tische, Bänke und Theken. Neben Getränken wurden Salate, Kuchen und natürlich die Aschenbraten frisch herbeigeschafft. Nach den Vorbereitungen gab es ein kleines Frühstück zur Stärkung.



Das Feuer brennt. Foto: Michel Rouland

In der Zwischenzeit verwandelten sich das ehemals mächtige Feuer und der Holzvorrat mehr und mehr in ein großes Glutbett.
Kurz vor 11:00 Uhr war es dann so weit. Die Glut wurde geglättet und die Aschenbraten hineingelegt. Anschließend wurden die Braten sorgfältig und gleichmäßig mit Glut bedeckt.
Viele Besucher von nah und fern kamen vorbei, darunter die Bürgermeister Wolfgang Letschert (Stadt) und Marco Weißer (Verbandsgemeinde). Aus Caan besuchten uns die Sänger des MGV Cäcilia Caan e. V., die uns spontan mit Chorgesang erfreuten.
Sobald die Aschenbraten aus der Glut geholt waren, bildete sich schnell eine lange Schlange, denn jeder wollte den leckeren Aschenbraten. Viele nahmen sich auch Braten mit nach Hause.
Die einhellige Meinung: Die Braten sind dieses Jahr sehr gut gelungen. Die Qualität des Holzes und damit auch die Glutmenge variieren und die Hitze der Glut lässt sich nicht einfach wie bei einem Herd regeln. Für ein gutes Ergebnis braucht es deshalb viel Erfahrung und natürlich auch ein bisschen Glück.
Viele Besucher haben sich bereits für das Aschenbratenfest im nächsten Jahr angekündigt.
Vielen Dank an alle Gäste! Ebenso danken wir den vielen Helfern, die uns mit Kuchen- und Salatspenden sowie bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben!

Wichtige Termine:

- 05.12.2026, Weihnachtszauber auf dem Töpferplatz: Krebbelchen beim MGV Höhr e. V.!
- 20.12.2026, 17:00 Uhr, Adventskonzert des MGV Höhr e. V., in der kath. Kirche in Höhr.

Lust mit uns zu singen?
Wir treffen uns **freitags** im Probenraum des Casino Gambrinus in der Rheinstraße 32 in Höhr. Der Männerchor probt um 18:00 Uhr und der gemischte Chor um 20:15 Uhr.
MGV Höhr e. V. – Singen macht Spaß!

Frauenstammtisch „Sonnenblume“ Höhr-Grenzhausen

Wir treffen uns am Mittwoch, den 02. Dezember 2026 ab 15:00 Uhr im Eiscafé La Ceramica zu einem gemütlichen Nachmittag mit ital. Spezialitäten und freuen uns über Eure rege Beteiligung.

Heimatsport

SportFreunde Höhr-Grenzhausen e.V.

Neue Trikots, volle Punkteausbeute

Einen gelungenen Einstand im neuen Trikot feierte unsere zweite Mannschaft: Aus den ersten beiden Spielen im neuen Dress holte das Team in der Kreisliga B die volle Ausbeute von sechs Punkten.
Am 14. Spieltag war unsere Zweite am Sonntag, 08.11.2026, beim FC Kosova Montabaur II zu Gast und setzte sich auf dem Kunstrasenplatz in Horressen mit 4:2 (2:0) durch. In der 34. Minute gingen die Sportfreunde in Führung, kurz vor der Pause erhöhte Patrick Weiß auf 2:0 (40.). Nach dem Seitenwechsel legte Weiß mit seinem zweiten Treffer zum 3:0 nach (56.). Die Gastgeber verkürzten zwar in der 64. Minute, doch Florian Krink stellte in der 88. Minute den alten Abstand wieder her. Der späte Gegentreffer in der 89. Minute änderte nichts mehr am verdienten Auswärtssieg.



Eine Woche später folgte am 15. Spieltag im Heimspiel am Moorsberg ein 3:1 (1:0) gegen den FC Lion‘s Ransbach. Erneut war Florian Krink zur Stelle und brachte unsere Zweite in der 20. Minute in Führung. Kurz nach der Pause erhöhte Hasan Can Yarim auf 2:0 (50.), Leon Beucher legte in der 58. Minute das 3:0 nach. Den Anschlusstreffer der Gäste nur zwei Minuten später konnte unsere Mannschaft gut wegstecken und brachte den Sieg sicher über die Zeit.
Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren Sahm, Lackierbetrieb Höhr und Immopro, die die neuen Trikots möglich gemacht haben. Wir freuen uns, dass die neuen Trikots unserer Zweiten offenbar Glück bringen und hoffen, dass sie noch viele weitere Siege darin feiern kann.

Die Spiele der Seniorenteams der SportFreunde im Rückblick und mit Vorschau

SF1 startet mit wichtigem Sieg in die Rückrunde
Erneut ein Flutlichtspiel am Freitagabend, aber diesmal kurzfristig ins Stadion „Am Moorsberg“ verlegt, brachte endlich den ersten Heimsieg in dieser Saison. Mit einem glatten 3:0-Sieg konnte sich unsere Erste für die 0:2-Saisonauftaktniederlage in Guckheim revanchieren. Max Klas legte mit einem abgefälschten Schuss ins lange Eck in der 37. Minute den Grundstein für den Erfolg. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Johannes Kiehl mit einem Schuss ins obere Eck von der Strafraumlinie aus die Führung der Gastgeber.
In der zweiten Halbzeit erspielte sich unser Team zwar einige gute Torchancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Eine Reihe von Wechseln und gelben Karten auf beiden Seiten brachten etwas Abwechslung in ein ansonsten eher langweiliges und einseitig von den Gastgebern dominiertes Spiel. In der 84. Minute verwandelte Niklas Hermann noch einen Foulelfmeter zum 3:0-Endstand.
Dieser Heimsieg war extrem wichtig, auch wenn man die Abstiegsränge noch nicht verlassen konnte, rückte man doch bis auf einen Punkt an das Gästeteam heran. Am Freitagabend reist unser Team zum letzten Spiel in diesem Jahr nach Rennerod. Im Hinspiel kam man am heimischen Flürchen nicht über ein 0:0-Unentschieden gegen den Aufsteiger hinaus. Durch einen Auswärtssieg oder wenigstens einen erneuten Punktgewinn könnte unsere Mannschaft vielleicht an Guckheim vorbeiziehen und auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Guckheim spielt am Samstag in einem Derby zuhause gegen den Tabellensiebten SG Hundsangen. Nach diesem Spieltag geht auch die Bezirksliga in die Winterpause und wird dann wieder Ende Februar um Punkte kämpfen.
Die beiden Reservemannschaften der SportFreunde befinden sich bereits in der Winterpause und setzen die Meisterschaftsrunde erst Anfang März fort.

Rhythmische Sportgymnastik

Am 30. Oktober begaben sich 7 Gymnastinnen der Sportfreunde Höhr-Grenzhausen mit ihren Betreuern auf eine mehrtägige Wettkampfreise. Ziel war ein kleiner Ort in der

Nähe von Mons im Westen von Belgien, wo die Sportlerinnen am Prestige-Cup, einem internationalen Turnier für Rhythmische Sportgymnastik, teilnahmen.



Vertraten die Sportfreunde in Belgien: Arina, Alisa, Nayeli, Kayla, Vanea, Merjem, Nikita (von li)

Nach einer mehrstündigen Fahrt wurden am Freitagabend die Zimmer in der Unterkunft bezogen. Für die jüngeren Gymnastinnen stand bereits am Samstag der Wettkampf auf dem Programm, während die älteren Gymnastinnen sich bis zum Sonntag gedulden mussten.
Wir trafen auf Konkurrentinnen aus ganz Belgien, aber auch aus Frankreich, den Niederlanden und aus Luxemburg. Wieder einmal war festzustellen, was für einen Aufschwung die Rhythmische Sportgymnastik auch in kleinen Ländern genommen hat und welche enorme Leistungsdichte mittlerweile herrscht.
Die Gymnastinnen aus Höhr-Grenzhausen kamen nicht fehlerfrei durch ihre Programme. Im Jahrgang 2015 belegte Vanea Mitev Rang 8 ganz knapp vor Kayla Mitev auf Rang 9 und vor Nayeli Kurz auf Rang 10. In der Gerätewertung mit dem Band jedoch konnte Kayla den Sieg erringen vor Vanea.
Im Jahrgang 2014 landete Nikita Walantejus auf Platz 5. In der Gerätewertung belegte sie mit dem Reifen Platz 2 und mit den Keulen Platz 3.
Im Jahrgang 2013 erreichte Merjem Dzino Rang 10 ganz knapp vor Arina Cibota auf Rang 11 und vor Alisa Tolstoguzova auf Rang 12. Hier gelang in der Gerätewertung leider kein Platz auf dem Siegerpodest.
Mit vielen wertvollen Erfahrungen im Gepäck trat die Mannschaft schließlich die Heimreise an.

TuS Hilgert e.V.

Wilde Hühner und Avengers gewinnen 34. Modernsten Fünfkampf in Hilgert

Wenn die „Desperados Housewives“ gegen die „Bad Moms“ antreten, sich „talentfrei Motivierte“ mit „Lucky Looser“ messen und „Pink Ladies“ auf „Zauberhafte Wäller Mädels“ treffen, dann ist eines sicher: Der Modernste Fünfkampf ist in vollem Gange!
Bereits zum 34. Mal traten im November begeisterte Teilnehmer bei diesem außergewöhnlichen Turnier in den Disziplinen Luftgewehr, Torwand, Zielwerfen, Kegeln und Darts gegeneinander an. Mehr als 130 Teams mit über 500 Fünfkämpfern sorgten in diesem Jahr für spannende Wettkämpfe und Stimmung.



Die Siegerinnen in der Einzelwertung



Die Sieger in der Einzelwertung der Herren

Damit alles reibungslos verlief, waren über 70 freiwillige Helfer des TuS Hilgert im Einsatz. Sie kümmerten sich nicht nur um die Organisation, sondern auch um die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste. Vorsitzender Daniel Günster bedankte sich im Anschluss herzlich bei allen Helfern, denn ohne ihr großes Engagement wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.
Für einen besonderen Höhepunkt vor der mit Spannung erwarteten Siegerehrung sorgte die vereinseigene Showtanzgruppe „The Chillies“. Mit ihrem diesjährigen Tanzauftritt begeisterten sie das Publikum und wurden mit viel Jubel gefeiert.
Auch für attraktive Preise war gesorgt: Martina Thier hatte zahlreiche Gewinne im Gesamtwert von rund 6.000 Euro organisiert. Finanziert wurden diese durch Startgelder und Spenden lokaler Unternehmen.
Sportlich gab es ebenfalls Grund zum Jubeln: Bei den Damen-Mannschaften konnten sich erneut die „Wilden Hühner“ über den ersten Platz freuen. Bei den Herren sicherten sich „The Avengers“ den Sieg.
Der TuS Hilgert bedankt sich herzlich bei allen Spendern, Unterstützern und Helfern und freut sich schon jetzt auf den 35. Modernsten Fünfkampf in 2027.
Ergebnisse & Impressionen: tus-hilgert.de

Rollsport

Glanz und Glamour auf acht Rollen: Die „Roll Couture“ kehrt zurück

Die Modewelt trifft auf den Rollsport:
Nach dem großen Erfolg der Premiere im letzten Jahr laden die SFHG und der TV Weitersburg zum zweiten Mal zur „Roll Couture“ ein.
Am 5. und 06.12.2026 verwandelt sich die Sporthalle des Gymnasiums in Höhr-Grenzhausen (Am Scheidberg 2) in einen glamourösen Laufsteg auf acht Rollen.
An beiden Tagen präsentieren die Läuferinnen und Läufer beider Vereine ein sportliches Spektakel, das ganz im Zeichen der internationalen „Fashion Week“ steht (Sa. 18:00 Uhr–20:00 Uhr, So. 16:30 Uhr–18:30 Uhr).



Mit viel Herzblut wird den Zuschauern auch in diesem Jahr wieder ein aufregendes und kreatives Programm geboten.
Die Choreografien verbinden anspruchsvolle Elemente des Rollsports mit den neuesten Trends und schillernden Outfits der Modemetropolen.
Die Kooperation der beiden Traditionsvereine zeigt einmal mehr, wie perfekt sich sportliche Präzision und kreative Show-Inszenierung ergänzen.
Einlass zu den Shows ist jeweils rechtzeitig vor Beginn.
Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher, die die „Fashionweek auf Rollen“ hautnah miterleben möchten.
Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr wieder in der Pause gesorgt.
Der Eintritt und die Verpflegung erfolgen auf Spendenbasis.

Schießsport

Gänsebratenessen der Damenmannschaft

Wie es der langjährigen Tradition der Damenmannschaft der St. Sebastianus Schützen entspricht trafen sich die Damen auch in diesem Jahr zu einem festlichen Essen in der Vorweihnachtszeit.



Diesmal wurde ein besonderer Ort gewählt den die Damen schon im Sommer schätzen gelernt hatten, das Eventschiff „La Paloma“. Sie hatten sich hier schon frühzeitig zu diesem Weihnachtsevent angemeldet und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht.
Ein festlich illuminiertes Schiff, Lifemusik und ein köstliches Dreigangmenue, was braucht es mehr um einen schönen Abend zusammen zu verbringen. Alle Teilnehmerinnen waren begeistert und beschlossen auch im kommenden Jahr wieder eine Rheinfahrt auf der „La Paloma“ zu buchen.

Tischtennis

Bittere Heimniederlage: Grenzau verpasst Chance gegen Bergneustadt

Der TTC Zugbrücke Grenzau hat im Kampf um wichtige Punkte in der Tischtennis-Bundesliga einen Rückschlag hinnehmen müssen. Die Westerwälder unterlagen dem TTC Schwalbe Bergneustadt in der heimischen Zugbrückenhalle mit 1:3. Dabei war deutlich mehr möglich: Liam Pitchford überzeugte mit einem starken Comeback, Maciej Kubik kämpfte gegen Benedikt Duda auf Augenhöhe. Zum entscheidenden Wendepunkt wurde jedoch die Niederlage von Feng Yi-Hsin gegen Adrien Rassenfosse.
Pitchford sorgte zum Auftakt für einen starken Start. Gegen Cedric Meissner lag er bereits mit 0:2 zurück, kämpfte sich aber eindrucksvoll zurück und gewann die Partie mit 3:2 (5:11, 7:11, 11:9, 11:8, 11:9). Anschließend musste sich Kubik dem starken Duda mit 1:3 geschlagen geben, hielt dabei aber gut dagegen.
Beim Stand von 1:1 folgte der Knackpunkt: Feng gewann den ersten Satz gegen Rassenfosse mit 11:6, verlor den zweiten jedoch knapp mit 11:13. Anschließend fand er nicht mehr zu seinem Rhythmus und unterlag mit 1:3.
Im abschließenden Einzel kämpfte Pitchford erneut gegen Duda, sicherte sich nach zwei verlorenen Sätzen den dritten Durchgang dramatisch mit 15:13, musste sich am Ende aber mit 1:3 geschlagen geben. Damit war die 1:3-Heimniederlage besiegelt.
„Das ist eine mega bittere Niederlage“, sagte TTC-Manager Markus Ströher. „Wir hatten in drei Spielen hintereinander unsere Chancen und haben sie nicht genutzt. Das ist ärgerlich. Wir müssen die kurze Pause nutzen und hoffen, dass alle Spieler fit zurückkehren, um dann die nächsten Punkte zu holen.“
Die Ergebnisse im Überblick:
TTC Zugbrücke Grenzau – TTC Schwalbe Bergneustadt 1:3



Trotz wertvoller Hinweise der Coaches musste Feng sich in seinem Einzel gegen Rassenfosse geschlagen geben
Foto: Wolfgang Heil

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Stiftung Diakoniewerk Friedenswarte

Wir stehen Ihnen mit unseren ambulanten und stationären Dienstleistungen zur Seite. Für alle Wünsche rund um die Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft und mobiler Menüservice haben wir ein Angebot.
Tel.: 02603/4463

- Anzeige -

Ambulante Pflege Hahn by OXYLIS

56170 Bendorf - Engerser Straße 59 . Tel.: 02622 / 8859660
Ab sofort zusätzlich mit 24 Std. Betreuung bei Ihnen zu Hause

Über die Ortsgrenze hinaus

Trauercafé Miteinander – Füreinander

Das nächste offene Treffen im Trauercafé findet am Freitag, 04. Dezember 2026 von 15:00 - 17:00 Uhr statt.
Ort: **Begegnungsstätte „Wäller Treff“, Joseph-Kehrein-Str. 3, 56410 Montabaur**
Parkmöglichkeiten befinden sich an der Joseph-Kehrein-Schule oder gegenüber auf dem Parkplatz.
Der Hospizverein Westerwald e.V. bietet trauernden Menschen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit erfahren werden. Ausgebildete TrauerbegleiterInnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontaktadresse: Hospizverein Westerwald e.V., Tel. 02602-916916

Trauercafé „Gezeitenwechsel“ in Hachenburg – Vogthof –

Tod und Trauer sind keine Themen, über die man im Alltag gerne spricht. Wenn plötzlich aber ein naher Verwandter oder Bekannter aus dem Leben gerissen wird, muss man sich der neuen Situation stellen.
Das nächste Trauercafé „**Gezeitenwechsel**“ des Hospizvereins Westerwald e. V. findet am Dienstag, den **01.12.2026**, von **15:00 bis 17:00 Uhr** im **Seniorentreff** des **Vogthofes** in **Hachenburg** (immer am 1. Dienstag eines jeden Monats) **statt**.
Ausgebildete Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen, mit dem großen Verlust eines geliebten Ehepartners, Verwandten oder Freund/in leben zu können. In Gesprächen mit anderen Gleichbetroffenen lassen sich Parallelen zu den eigenen erlebten Verlusten erkennen, die wohltuend und lindernd wirken. Viele Hinterbliebene plagen sich mit Schuldgefühlen, etwa wegen eines nicht beigelegten Streits oder weil sie meinen, nicht genug getan zu haben.
Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenfrei!
Weitere Informationen beim Hospizverein Westerwald e. V., Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur, 02602-916 916 / E-Mail: hospiz-ww@t-online.de

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

„Spar-Euro“ 2026: Fünf Ortsgemeinden für vorbildliche Projekte ausgezeichnet

Mit guten Ideen, Zusammenarbeit und ehrenamtlichem Engagement lässt sich vor Ort viel bewegen. Das zeigen die fünf Ortsgemeinden Longkamp, Kommen, Moselkern, Niederhausen und Preist, die mit dem „Spar-Euro“ 2026 ausgezeichnet wurden. Der Bund der Steuerzahler und die kommunalen Spitzenverbände würdigen damit Projekte, die Steuergeld sparen und zugleich das Miteinander vor Ort stärken. Longkamp und Kommen sparen durch gemeinsame Strukturen rund 10 Tsd. € jährlich. Moselkern konnte durch Bürgerbeteiligung bis zu 100 Tsd. € einsparen. In Niederhausen leistet die Seniorengruppe „Die Stauseeknacker“ jährlich 450 Stunden und spart so bis zu 20 Tsd. € Personalkosten. Preist setzt auf die Zusammenarbeit von Gemeindepersonal, Bürgerengagement und Vereinsleistungen und konnte allein bei der Renovierung der Keltenhalle mehr als 9 Tsd. € einsparen. Die Projekte sollen andere Kommunen zur Nachahmung anregen.

Dein digitales Ortszentrum!
Mit der meinOrt-App von LINUS WITTICH wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.
Lokale, aktuelle und seriöse Inhalte!
Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download
Laden im App Store · JETZT BEI Google Play · Online unter meinort.de

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.
Das Trauerportal von LINUS WITTICH
trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Nach langer Krankheit und doch unerwartet hat uns mein herzensguter Mann, unser liebevoller Vater, Großvater, Bruder und Schwager

Gerd Blatt

Diplompsychologe

*** 13.10.1945 † 20.11.2026**

für immer verlassen.



In Liebe und Dankbarkeit:
Monika Tusche-Blatt
Holger Blatt und Diana Berger-Blatt
mit Mats und Piet
Anne Kristin Blatt
und Bodo Will
Doris Ulbricht
Irmgard Blatt

56203 Höhr-Grenzhausen, den 20. November 2026

Die Beisetzung findet im engeren Familien- und Freundeskreis auf dem Südfriedhof in Höhr-Grenzhausen statt.

Sieh, wie alles so still ist drüben in der Unendlichkeit,
wie leise ziehen die Welten, wie still schimmern die Sonnen,
der große Ewige ruhet wie eine Quelle
mit seiner überfließenden unendlichen Liebe
mitten unter ihnen und erquickt und beruhigt alles.

Jean Paul

NACH DEM TOD MÖCHTE ICH NIEMANDEM ZUR LAST FALLEN!

Jetzt informieren:
Das pflegefreie Grab auf dem Rasenfriedhof Dachsenhausen
für einmalig 200 Euro!
www.rhein-taunus-krematorium.de
Telefon: 06776 958640
RHEIN TAUNUS KREMATORIUM

Westerwaldkreis aktuell

Nr. 48

Führerscheinumtausch jetzt bequem online beantragen

Frist im Januar für Führerscheine der Jahre 2002 bis 2004 beachten

Der Umtausch des Führerscheins wird für Bürgerinnen und Bürger im Westerwaldkreis künftig deutlich einfacher: Die Führerscheinstelle bietet dafür ab sofort eine digitale Antragsstrecke an.

Über dieses neue Online-Verfahren kann der Antrag bequem von zu Hause aus und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung gestellt werden. Ein persönlicher Termin zur Abgabe der Unterlagen ist damit nicht mehr erforderlich. Lediglich für den abschließenden Umtausch beziehungsweise die Aushändigung des neuen Führerscheins ist weiterhin ein Termin vor Ort in den Verbandsgemeinden oder der Kreisverwaltung notwendig.

Auch für die Verwaltung bringt die neue digitale Lösung Vorteile mit sich: Die online eingereichten Anträge können direkt in das bestehende Fachverfahren übernommen und dort weiterbearbeitet werden. Dadurch werden Arbeitsabläufe vereinfacht und die Anträge effizienter verarbeitet.

Bis zum **19. Januar 2027** müssen Inhabende von Kartenführerscheinen, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, ihren Führerschein umtauschen. Die Führerscheinstelle empfiehlt diesem Personenkreis statt einem Vor-Ort-Termin vorzugsweise die neue Online-Antragsstrecke unter **www.westerwaldkreis.de/umtausch-fuehrerschein** zu nutzen.

Mit dem digitalen Angebot möchte der Westerwaldkreis sowohl den Service für die Bürger verbessern als auch die internen Verwaltungsabläufe weiter modernisieren.



Psychische Resilienz – Was ist das?

Neue Serie startet als Pilot im Westerwaldkreis

RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Gehört haben vermutlich viele schon von psychischer Resilienz. Doch was genau verbirgt sich dahinter?

Während die einen psychische Resilienz mit innerer Widerstandsfähigkeit übersetzen, gehen andere davon aus, dass resilient zu sein bedeutet, nichts an sich heranzulassen.

Am einfachsten verstehen lässt sich Resilienz als Bewältigungsfähigkeit, die sich bildlich dargestellt mit einem Stehaufmännchen vergleichen lässt. Auch ein Stehaufmännchen kann von Krisen getroffen werden. Allerdings bleibt es nicht liegen, sondern richtet sich immer wieder auf.

Überträgt man dieses Phänomen auf Menschen, dann bedeutet psychische Resilienz die Fähigkeit, sich trotz belastender Lebensumstände gesund zu entwickeln. Auch resiliente Menschen erleben Krisen und Rückschläge, gehen durch Tiefen und sind mal traurig.

Der Unterschied ist aber: Sie bleiben nicht dort. Sie entwickeln sich trotzdem weiter und lassen ein Tief nach einer angemessenen Zeit hinter sich.

Jetzt könnte man sich fragen, warum der Westerwaldkreis und das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz über psychische Resilienz berichten.

Zum einen ist die Gesundheit eines jeden Bürgers und einer jeden Bürgerin ein wertvolles Gut. Zum anderen leben wir in einer Zeit, in der wir, neben persönlichen Krisen, auch mit äußeren Krisen und außergewöhnlichen Situationen konfrontiert werden können.

Das können zum Beispiel Naturereignisse sein, aber auch größere Ausfälle wichtiger Infrastruktur, wie ein großflächiger Stromausfall.

In solchen Krisensituationen sind Angst, Unsicherheit und das Gefühl von Hilflosigkeit ganz normal.

Wer aber psychisch resilient ist, kann mit solchen Gefühlen und Situationen besser umgehen. Resilienz ist nicht in Stein gemeißelt.

Sie hängt zwar auch von der Genetik, aber ebenso von äußeren Einflüssen und Erfahrungen ab. Das heißt konkret: Jeder kann seine Resilienz jederzeit stärken!

Es gibt einige Schutzfaktoren, über die man die eigene Resilienz stärken kann. Davon möchten wir in den nächsten Wochen eine Auswahl vorstellen.

Außerdem möchten wir Tipps geben, wie man sich mit dem Thema weiter auseinandersetzen kann.

Resilienz: Kennst du ein Stehaufmännchen?



Wenn man ein Stehaufmännchen umstößt, richtet es sich von allein wieder auf. Daher kommt auch sein Name.

Bei uns Menschen geht das natürlich nicht ganz so einfach. Auch wir werden manchmal „umgeworfen“: zum Beispiel durch einen Streit, eine schlechte Note oder etwas, das uns Sorgen macht. Dann sind wir vielleicht traurig, wütend oder haben Angst.

Unsere Resilienz hilft uns dabei, mit solchen Situationen umzugehen und wieder aufzustehen. Dabei können uns zum Beispiel andere Menschen helfen. Und wir können lernen, was uns selbst in schwierigen Situationen guttut.

Was hilft dir, wenn es dir einmal nicht gut geht?

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle der Kreisverwaltung Westerwald · Peter-Altmeier-Platz 1 - 56410 Montabaur - E-Mail: pressestelle@westerwaldkreis.de

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION



DIE VERBANDSGEMEINDE HÖHR-GRENZHAUSEN SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Umwelttechnologin/ Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

WIR BIETEN DIR:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit 39 WoStd.
- tarifgerechte Eingruppierung bis EG 7 TVöD
- Jobrad, Wellpass

SCAN ME

ALLE INFOS UNTER KARRIERE.HOEHR-GRENZHAUSEN.DE

Bewerbung der Zukunft

-Anzeige-

Eine Bewerbung schreiben, Unterlagen hochladen, auf eine Antwort warten: Dieser Ablauf gehört weiterhin zum Berufsalltag. Gleichzeitig setzen manche Unternehmen digitale Werkzeuge ein, die Bewerbungsverfahren vereinfachen oder beschleunigen sollen.

Besonders sichtbar wird diese Entwicklung bei Chatbots. Die digitalen Assistenten können Fragen zu Stellenangeboten, Bewerbungsfristen oder erforderlichen Unterlagen beantworten. Auch Bewerber können KI nutzen. Textprogramme helfen dabei, einen Lebenslauf übersichtlich zu gestalten, Formulierungen zu verbessern oder ein Vorstellungsgespräch zu üben.

Entscheidend bleibt jedoch die eigene Verantwortung. Übertriebene Fähigkeiten oder falsche Berufserfahrungen können spätestens im persönlichen Gespräch zum Problem werden.

Ein guter Bewerbungstext sollte deshalb nicht nur sprachlich überzeugen. Er muss zur Person und zur ausgeschriebenen Stelle passen. Eine weitere Entwicklung sind digitale Avatare. Dabei handelt es sich um computergestaltete Figuren, die beispielsweise Informationen vermitteln oder durch virtuelle Gesprächssituationen führen können.



jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Die realistische Selbsteinschätzung

-Anzeige-

Stockt die Karriere, liegt der Grund nicht immer bei anderen. Häufig sind es eigene Muster, Glaubenssätze oder blinde Flecken, die den Aufstieg behindern. Wer wiederholt dieselben Probleme erlebt – etwa durch unrealistische Selbsteinschätzung oder fehlende Kompetenzen – sollte innehalten.

Ein Perspektivwechsel und ehrliche Analyse helfen, Stärken zu erkennen und passende Wege einzuschlagen. Statt auf den nächsten Jobwechsel zu setzen, lohnt sich der Blick nach innen – denn echte Entwicklung beginnt mit Selbsterkenntnis.

Mit Unterstützung von KI generiert



DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)
in der Leistungsgewährung
für das Jobcenter Westerwald

in Vollzeit (39 bzw. 40 Std./ Woche). Der Einsatz ist an einem der Standorte in **Montabaur, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen oder Westerburg** möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.westerwaldkreis.de/attraktive-arbeitgeberin oder über den unten stehenden QR-Code.

www.westerwaldkreis.de

Personal und Organisation
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Tel 02602 124 0
personal@westerwaldkreis.de

Westerwaldkreis
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur

WIR SUCHEN DICH!
Physiotherapeut/in
m/w/d in Teil- oder Vollzeit
- ab sofort
- familiäres und herzliches Team
- Unterstützung durch unsere Anmeldekräfte
- Flexible Arbeitszeiten

Interesse? Dann melde Dich bei uns!
info@physiotherapie-vallendar.de
oder 0261-64445.

Physiotherapie Leonie Schneider
Goethestraße 4
56179 Vallendar
Wir freuen uns auf Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Kaufmann/-frau (m/w/d)
für Versicherungen und Finanzen
Geprüfte/r
Versicherungsfachmann/-frau (m/w/d) IHK
im Innendienst zum nächstmöglichen Termin

AVF Thomas Kupfer e.K.
Versicherungsmakler | Finanzdienste

AVF Thomas Kupfer e.K.
z.Hd. Frau Tanja Kupfer
Mühlenweg 2 · 56235 Ransbach-Baumbach
Tel.: 02623/900300 · Fax: 02623/900309
E-Mail: avf@avf-kupfer.de · www.avf-kupfer.de

Verantwortungsvoll. Genau. Ehrlich.

Prüftechnik Kehrlößer ist ein junges, wachsendes Unternehmen und führt die sachkundigen Prüfungen von Anlagen und Arbeitsmitteln in Unternehmen durch.

Zur Verstärkung suchen wir zum schnellstmöglichen Eintrittstermin

Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit 25 Std./Woche

Ihre Aufgaben
- Datenpflege
- Organisation von Prüfterminen
- Kommunikation mit Kunden
- Koordination und Planung von DGUV Werkzeugprüfungen

Ihr Profil
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Pflichtbewusstsein, Teamfähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten

Unser Angebot
- Interessante Aufgaben und eigenverantwortliche Tätigkeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung schriftlich zu Händen Herrn Benjamin Kehrlößer oder per E-Mail.

PRÜFTECHNIK Kehrlößer GmbH
Holzbachstraße 26 · 56249 Herschbach · Telefon: 02626/9252044 · Mobil: 0170/5201321
E-Mail: info@prueftechnik-kehrloesser.de

www.prueftechnik-kehrloesser.de

Mit *AUSSICHT* auf *HEIMAT:* Ihr nächster *JOB*.

• möbel und mehr •
Kostenlose Gebrauchtmöbel-Abholung
• Kleintransporte • Entrümpelung •
Westerburg, Brückenstraße 4 ☎02663-4368
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
neuearbeit Westerwald

KB-Entrümpelungen
• Haushaltsauflösungen*
• Räumungen Messiwohnungen*
• Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
• Umzüge/Seniorenumzüge
*im Umkreis ca. 100 km
Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entrümpelungen.de
Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Fliesen Klas
Meisterbetrieb
Badsanierung Reparaturen
Beratung Verkauf Verlegung
Fröbelstraße 18
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon 02624 951 445

HAR Haushaltsauflösung & Antik Reinhardt
Ladenlokal: Schulstraße 7
56235 Ransbach-Baumbach
Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich.
Telefonisch täglich erreichbar:
0152 / 53457464
WIR KAUFEN AN:
Gold & Silber
Uhren & Porzellan
Münzen & D-Mark
Anti-quitäten
Bestecke & Zinn
AUS ALT WIRD GELD
– Ich kaufe Ihre Schätze!
HAUSBESUCHE MÖGLICH

WEIHNACHTSZEIT Geschenkezeit
– Anzeige –

WEIHNACHTSAKTION
KLETTERWALD-EINTRITT
FÜR NUR 14,90 EURO
statt 24 Euro für Erwachsene
bzw. statt 19 Euro für Kinder
NUR FÜR KURZE ZEIT HIER ERHÄLTLICH:
www.kletterwald-badmarienberg.de
KLETTER WALD BAD MARIENBERG
Kletterwald Bad Marienberg
Wildparkstr. 17a
56470 Bad Marienberg
Tel. 02661 - 980 88 36
info@kletterwald-badmarienberg.de

Was interessiert die Kids?

-Anzeige-

Geschenke, die gut bei jüngeren Mädchen und Jungen ankommen, sind oft Dinge, die Bewegung, Kreativität oder gemeinsames Spielen fördern. Für jüngere Kinder sind einfache Spielsachen sinnvoll, mit denen sie selbst etwas bauen, malen oder ausprobieren können.
Ältere freuen sich häufig über Sachen, die zu ihren Hobbys passen – etwa für Sport, Musik oder erste Technikprojekte. Auch Bücher, Gesellschaftsspiele oder Ausrüstung für draußen haben einen Vorteil: Sie bleiben oft länger interessant als reiner Trendkram.
Wichtig ist, dass ein Geschenk zum Kind passt – nicht nur zum Anlass. Wer Interessen, Alter und Alltag im Blick hat, schenkt meist treffsicherer als mit dem neuesten Hype.

Mit Unterstützung von KI generiert.

Beautypräsente

-Anzeige-



Bei Beautygeschenken zählt 2026 weniger die große Geste als die passende Auswahl. Gefragt sind Sets und Ideen, die den Alltag erleichtern oder eine Routine sinnvoll ergänzen. Sorgfältig zusammengestellte Geschenkboxen spielen in diesem Jahr weiter eine große Rolle, gerade weil sie Pflege, Make-up oder Duft in einer abgestimmten Form bündeln.
Praktisch sind Geschenke, die nicht zu speziell sind. Pflege für Gesicht, Hände oder Lippen passt oft besser als stark individuelle Produkte bei Farbton oder Hauttyp genau stimmen müssen. Auch gut gemachte Tools sind gefragt – etwa Bürsten, Haaraccessoires oder Geräte, die die Anwendung einfacher machen und dadurch länger genutzt werden.
Beautytrendberichte nennen vor allem zwei Linien: gepflegte, gesunde Haut mit leichterem Finish und zugleich wieder mehr Lust auf sichtbare Akzente bei Farbe und Form.
Bei der Hautpflege rückt langfristige Hautgesundheit stärker in den Vordergrund. Themen wie Hautbarriere, Regeneration und wissenschaftlich begründete Pflege gewinnen an Gewicht. Gleichzeitig wächst das Interesse an K-Beauty weiter, etwa bei Overnight-Masken, glatten Texturen und dem Wunsch nach einem ebenmäßigen, frischen Hautbild.
Beim Make-up bleibt Natürlichkeit wichtig, aber sie wirkt in diesem Jahr nicht mehr ganz so zurückhaltend. Berichte nennen rote Lippen, stärkeren Blush, Glitter, Neon-Akzente und weichere, leicht verschwommene Finishes als prägende Richtungen.

Fußbodenleger sucht Arbeit:
Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversieglung. Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
0152 28737782



RESTAURANT in der Freimühle
zeitlos. gute. küche.

Jeden 1. Freitag im Monat: Westerwälder Kotelett-Abend

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Schon an einen Restaurant-Gutschein der Freimühle gedacht?
Formschön, stabil und passt unter jeden Weihnachtsbaum …
Freimühle 1 • 56412 Girod • 06485-1830719
www.restaurant-freimuehle.de • info@restaurant-freimuehle.de

WEITERBILDUNG
für Berufskraftfahrer/-innen nach BKrFQG



KURSORT Lahnstein
- 07. - 11.12.2026 Modulwoche 1 - 5
- 04. - 08.01.2027 Modulwoche 1 - 5
- Sa., 16.01.2027 Modul 1 - Eco-Training und Assistenzsysteme
- 22. - 26.02.2027 Modulwoche 1 - 5

verkehrsseminare seitz
Mobil 0172 / 6 51 07 74
verkehrsseminare@gmx.de · verkehrsseminare-seitz.de



Erlebt euren Trauring-Moment



sorgers JUWELIER

sorgers JUWELIER
Industriestr. 34 · 56218 Mülheim-Kärlich · sorgers.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–18 Uhr

Ich bin ein Hobby-Bastler und suche

Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas.

Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich zahle bar. Ich freue mich auf Ihren Anruf: **Tel. 06401 90160**



MK Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär

Masselbachstraße 22 · 56235 Ransbach-Baumbach
Tel. 02623-951015 · mail@mk-haustechnik.de

www.mk-haustechnik.de



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Maximilian Reif
Medienberater
Mobil 0175 9391557
m.reif@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

WOHNEN IN IHRER REGION wohnen-regional

WAS IST IHRE IMMOBILIE WIRKLICH WERT?



Kostenlose Ersteinschätzung
für Eigentümer in der Region.

VIELE VORGEMERKTE KAUFINTERESSENTEN
Wir bringen Ihre Immobilie gezielt zu passenden Käufern.

IRTI IMMOBILIEN

MONTABAUR
02602 9199905

Jetzt kostenlos bewerten lassen!

Hausverkauf: Realistischen Preis ansetzen

-Anzeige-

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, sollte den Angebotspreis sorgfältig festlegen. Zu hohe Erwartungen schrecken Interessenten ab, zu niedrige Preise kosten Geld. Orientierung bieten aktuelle Vergleichspreise und professionelle Bewertungen. Pflicht ist zudem der Energieausweis, der spätestens bei der Besichtigung vorliegen muss. Gute Fotos, vollständige Unterlagen und transparente Angaben erhöhen die Verkaufschancen deutlich.

rki

Technik, die gleich mitgeplant werden sollte

-Anzeige-

Ist der Rohbau erst fertig, wird jede Nachrüstung aufwendiger. Genau deshalb lohnt es sich, beim Hausbau nicht nur auf den aktuellen Bedarf zu schauen. Wer Photovoltaik, Wallbox, Zisterne oder Batteriespeicher zumindest mitdenkt, spart später oft Geld, Aufwand und doppelte Arbeiten.
Bei der Photovoltaik beginnt das mit Dachfläche, Ausrichtung und Leitungswegen. Auch wenn die Anlage nicht sofort kommt, sollten Leerrohre, Platz im Technikraum und Reserven im Zählerschrank eingeplant werden. Ähnlich ist es bei der Wallbox: Wer ein Elektroauto erst in einigen Jahren anschaffen will, kann den Stellplatz trotzdem schon mit passender Stromleitung und Absicherung vorbereiten.
Für eine Zisterne ist vor allem die frühe Abstimmung wichtig. Lage auf dem Grundstück, Erdarbeiten und die Anbindung an Gartenbewässerung oder Toilettenspülung lassen sich im Neubau deutlich einfacher umsetzen als später. Beim Batteriespeicher geht es weniger um den Akku selbst als um den nötigen Platz, die Elektroplanung und ein stimmiges Gesamtsystem. Wer beim Bauen Reserven schafft, hält sich Entscheidungen offen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nähe Montabaur
Für einen Kunden suchen wir eine Eigentumswohnung mit ca. 90 m² Wohnfläche und mindestens 2 Zimmern, idealerweise leerstehend.
KP bis € 200.000,- KD-216602

Ransbach-Baumbach + 30 km
Für einen solventen Kapitalanleger sind wir auf der Suche nach Mehrfamilienhäuser (ab 4 Wohneinheiten) auch mit Renovierungsbedarf.
KP bis € 1.000.000,- KD-215308

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - **schnell, unverbindlich und kostenlos!** Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 26 02 / 9 10 39 80

ENGEL&VÖLKERS



Verkauft: Zweifamilienhaus in Kadenbach



Verkauft: Eigentumswohnung in Girod-Kleinholbach



Verkauft: Einfamilienhaus in Höhr-Grenzhausen



Verkauft: Vollvermietetes 6-Parteienhaus in Gebhardshain







Lahnstein: First-Class-Wohnen in historischem Villen-Anwesen mit Terrassengarten, Wfl. ca. 318 m², Grdst. ca. 964 m², 11 Zi.
Preis 890.000 EUR

Angaben gem. GModG: Denkmalschutz

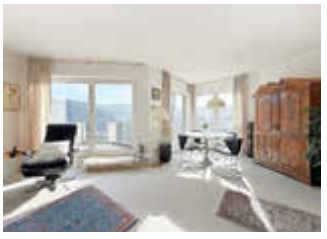






Elbtal-Hangenmeilingen: TOP gepflegt – Teilmodernisiertes und renoviertes EFH mit guter Verkehrsanbindung, Wfl. ca. 211 m², Grdst. ca. 533 m², 8 Zi.
Preis 299.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 319,20 kWh/(m²*a), Energieträger Holz, Baujahr 1960, Energieeffizienzklasse H, CO2-Ausstoß 11,30 kg/m²



Bad Ems: Wohnen mit Weitblick – Attraktive Maisonette-Wohnung mit zwei Balkonen, Wfl. ca. 108 m², 3 Zi.
Preis 255.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 114,10 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1991, Energieeffizienzklasse D, CO2-Ausstoß 27,40 kg/m²

ENGEL&VÖLKERS

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie!

* Dieses Angebot ist gültig im Engel & Völkers Einzugsgebiet



Limburg: Exklusive Neubauwohnung mit hochwertiger Ausstattung in beliebter Stadtrandlage, Wfl. ca. 133 m², 3 Zi. **KM 1.500 EUR / NK 250 EUR**

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 26,00 kWh/(m²*a), Energieträger Strom-Mix, Baujahr 2022, Energieeffizienzklasse A+, CO2-Ausstoß 16,00 kg/m²



Höhr-Grenzhausen: Teilmodernisiertes Einfamilienhaus mit Einliegeranbau, Wfl. ca. 270 m², Grdst. ca. 1.794 m², 10 Zi.
Preis 585.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 222,00 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1954, Energieeffizienzklasse G, CO2-Ausstoß 45,20 kg/m²

Mit uns wird Ihre Immobiliensuche zu einem Spaziergang!

Montabaur · Steinweg 40 · Tel. 0 26 02 / 839 00 00
Limburg · Kornmarkt 3 · Tel. 0 64 31 / 497 24 70
www.engelvoelkers.com/montabaur
Immobilienmakler



Nastätten: Attraktives Einfamilienhaus mit Ausbaureserve in beliebter Lage, Wfl. ca. 168 m², Grdst. ca. 827 m², 6 Zi.
Preis 362.000 EUR

Angaben gem. GModG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 361,40 kWh/(m²*a), Energieträger Gas, Baujahr 1976, Energieeffizienzklasse H, CO2-Ausstoß 88,90 kg/m²

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional

IMMOBILIENMARKT

Unsere Kunden suchen ein EFH, auch renovierungsbed., ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 400.000 €, in der VG Höhr-Grenzhausen. RTI Immobilien, Herr Terhardt, Tel.: 02602-9199905, www.rt-immo.info

KFZ-MARKT

Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art in jd. Zust., sof. Barz. Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Kaufe Gebrauchtwagen, Pkw, Busse, Geländew., auch Unf., Mängel, hohe km, Motorsch. Automobile E. B. Tel.: 02623/923895 u. 0171/2715722

Wer hat Interesse an meinem schicken VW T-Roc Style 1.5 TSI, DSG, Matrix-LED, Navi, DCC, ACC Style 150 PS, Bj. 9/22, 58.200 km, inkl. Service 8 fach bereift, AHK, reichhaltige Ausst. sehr gepflegt, techn. TOP! VB 19.750 € Tel.: 06485-911785

VERMIETUNG

Junges Ehepaar (25 u. 24) mit 2 Katzen sucht Haus zur Miete, bis 700 Euro Kaltmiete. Melden Sie sich gerne unter Tel. 040 69913903 oder per E-Mail an: haus@retia.re

S.H. Westerwald Dienstleistungen
FLEXIBEL & SCHNELL!

Haushaltsauflösungen& Entrümpelungen. Wir räumen Häuser, Wohnungen, entrümpeln Keller, Dachböden u. Garagen -professionell und zuverlässig. Alles aus einer Hand mit eigenen Containern. Kostenlose Abholung von verwertbaren Haushaltswaren, Spielwaren und Buntmetallen. Vertrauen Sie auf 17 Jahre Erfahrung. Kostengünstigster Anbieter auf dem Markt. Tel.: 0151-41230503.

SONSTIGES

Fensterputzen! Alles klar? Ruft den Waldemar! Reinigungen rund ums Haus, kostenl. Angebot anf. Clean-XL GmbH & Co. KG, Tel.: 02602-9492688

Frau Stefan kauft: Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

Nachhilfe von privat in Mathe, Englisch, Deutsch, Latein. Tel.: 01578-4099203

Brennholz, frisch o. abgelagert, Buche 25/33/50cm ab 90€. Meterholz gesp. ab 105€. Nadelholz ab 78€ Tel.: 06435-5158

Frau Wesel sucht Bekleidung, Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, Uhren. Tel.: 0163-3967068

Dachdecker sucht Arbeit! Reparaturen und Erneuerungen jgl. Art. Dachrinnen, Flachdach, Schieferarbeiten uvm. 0177-7362192

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

!!!Achtung seriöser Ankauf!!! Massivholzmöbel, Pelze, Uhren, D/H-Bekleidung, Schallplatten, Porzellan, Bücher, Gemälde, Puppen, Münzen, Tafelsilber, Orden, Schmuck, Zinn, Näh- & Schreibm. uvm. Alles anbieten!! Seriöse Hausbesuche Mo-So 8-20 Uhr. Tel.: 0157-34857145 Landsberger

Gemeinsam statt allein - selbstbestimmt leben im Alter! Unsere Seniorenwohngemeinschaften im Westerwald bieten eine herzliche und familiäre Alternative zum klassischen Altenheim. Noch sind Plätze frei! Wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich. Ansprechpartner Fr. Kröff: 0171-1290571

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

Finden Sie „KLEINES“ nicht in der *FERNE.* Finden Sie *REGIONAL.*
kleinanzeigen-regional

STROM
ERDGAS
HEIZÖL
Ihr Bellersheim-Energie-Team
026 81 802 200
Jetzt wechseln und sparen!
Mehr Energie vor Ort.
Fair. Zuverlässig. Regional.
BELLERSHEIM ENERGIE
Wir sorgen für Behaglichkeit.

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com
Jedes neue Brautkleid € 598,-
Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.
Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:
Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!
Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0
www.wittich.de
genial regional

100 JAHRE 1926 – 2026

MÖBEL NEUST

BESUCHEN SIE UNS! www.moebel-neust.de

ADVENTS-Shopping

FREITAG NOV. 27. 10 – 21 Uhr

SAMSTAG NOV. 28. 10 – 18 Uhr

FREITAG, 27. NOVEMBER

NACHT DER GESCHENKE

extra lang bis **21 Uhr** geöffnet!

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

CHOR-INITIATIVE DER Sparrow SISTERS niederelbert

WEIHNACHTSCHOR-KONZERT

15 – 16 UHR



Waffeln & Glühwein GRATIS

Bratwurst NUR **1€**





Wir verpacken Ihre bei uns gekauften Geschenke **GRATIS!**

Besuchen Sie unseren *Weihnachts-Markt!*

IHRE SHOPPING-VORTEILE:

Advents- **RABATT 30%** auf Ware von **VILLEROY & BOCH**[1)]

Advents- **RABATT 20%** auf **LEUCHTEN & WEIHNACHTSWARE**[1)]

ZUSÄTZLICH **5% EXTRA-RABATT** auf **alle bereits reduzierten Möbel** in allen Abteilungen

asz Teppiche **35 JAHRE im Hause Neust** Tel. 0 26 02 / 6 90 96

Alle klassischen & modernen Teppiche bis zum **1/2 PREIS**

RADIKAL REDUZIERT

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler. *Rabatt gültig bis 28.11.2026, 18 Uhr, ausgenommen Werbepreise und Reduziertes!

Möbel Neust GmbH • Samoborstraße 8 • 56422 Wirges • Mo. – Fr. 10 – 18.30 Uhr • Sa. 10 – 18 Uhr

SCHÜTZ

#besser ausgebildet

2025 BESTE AZUBIS IHK Koblenz BEI UNS AUSGEBILDET

Lust auf eine Ausbildung oder ein duales Studium in einem internationalen Unternehmen, das dir beste Zukunftschancen bietet und auch noch ganz in deiner Nähe ist?

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Rheinland-Pfalz bieten wir dir vielfältige Chancen mit vielen beruflichen Perspektiven. Egal, ob du gleich praktisch in die Berufswelt einsteigen oder mit einem Studium beginnen möchtest – SCHÜTZ bietet dir den perfekten Start in deine Zukunft.









Welcher Bereich passt zu dir – IT, technisch oder kaufmännisch?

Ausbildung oder Studium? Finde es heraus!
SCHÜTZ bietet dir über 30 Ausbildungsmöglichkeiten.

Mehr erfahren oder direkt bewerben:
www.schuetz.net/ausbildung

Schütz GmbH & Co. KGaA
Schützstraße 12 · D-56242 Selters
Tel. +49 2626 77 0
E-Mail ausbildung@schuetz.net

Bauch & Müller Werbeagentur GmbH